

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen  
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



*Ein schlichtes Holzkreuz erinnert im Garten des Hauses Schlesien in Heisterbacherrott an die Toten des Krieges und der Vertreibung aus dem Deutschen Osten. — Der Besucher wird still, wenn er diese schlichten Worte liest.*

Bild: Graeve

11

15. Nov. 92

43. Jahrgang

# Chronik der ev. Kirchengemeinde zu Märzdorf

Zusammengestellt von Pastor G. Schneider im Februar 1901

(Im Original noch erhalten und im Besitz von Werner Striese aus Bächelsdorf, heute Moltkestr. 2, 7432 Bad Urach 1)

Horst Stephan fügt der Chronik der Gemeinde Märzdorf einen eigenen Bericht über die letzten Jahrzehnte bei:

Von 1914 bis 1918 sind über das Geschehen in Märzdorf leider keine Angaben vorhanden. Wie schon erwähnt wechselte das Schloß mehrfach den Besitzer, bis der letzte 1933 nach England ging. Danach verfiel das schöne Bauwerk immer mehr, so daß es aus finanziellen Gründen gesprengt wurde, da die Unterhaltung nicht gesichert war.

Über die Kriegsjahre von 1939 bis 1945 soll hier nicht berichtet werden. Eine Ehrenliste der Opfer des Krieges ist nicht vorhanden. Am 9. Februar 1945 stießen die Sowjets vom Brückenkopf Steinau an der Oder mittags bis Samitz und Reischt vor, nachmittags nach Westen bis Sandwaldau-Wittgendorf, abends kamen sie bis an die Kreisgrenze Bunzlau in Altenlohm. Auf der Fläche zwischen Bunzlau und Liegnitz war ein einziges Flammenmeer. Am 10. Februar fiel Haynau einschließlich der Autobahn und des nördlich gelegenen Gebietes.

Für Märzdorf bedeutete das: Um sieben Uhr versammelten sich die Menschen mit schnell zusammengesuchtem Gepäck bei den dafür eingeteilten Fuhrwerken, es waren mit Kühen und Ochsen bespannte Wagen, Automobile gab es nicht. Die Tiere waren für diesen Transport bei dem hartgefrorenen Boden völlig ungeeignet. Entsprechend waren die Verhältnisse auf den überfüllten Straßen, auf denen das Militär immer wieder freie Durchfahrt verlangte.

So kam es zu vielen Stockungen, dann wurde wieder mit großer Hast versucht, den Treck zusammenzuhalten. Tragisch war es aber auch, wenn der Fahrzeugbesitzer eine Mitnahme ablehnte oder gar nicht loszog. Mitleid gab es nicht immer. Am ersten Tag gab es die erste Pause erst nachts um zwei Uhr wegen des Nahen der Front hinter Löwenberg, es war die erste Pause für Mensch und Tier, darunter Säuglinge und Greise. Der Treck war die Strecke über Moschendorf, Töppendorf, Mittlau bis Groß-Hartmannsdorf gezogen. Dort mußten die Gespanne der Familien Hoffmann, Nehrlich und Pohl-Gärtner, die von Ochsen und Kühen gezogen wurden, zurückbleiben. Der Treck zog weiter über Giersdorf bis Löwenberg.

In Märzdorf zurück blieben Paul Berger, Bruno Döhring mit Familie und weil sie keine Mitfahrgelegenheit fand auch Frau Krüger mit Sohn Uwe. Über deren un menschliches Schicksal nach Einmarsch der Roten Armee kann hier nicht ausführlich berichtet werden.

Der Dorftreck war bald auseinandergerissen. So kann nur von einzelnen Gespannen berichtet werden. Otto Schön ging mit zwei Milchwagen und einer Kutsche und vier Pferden auf die Flucht. Neben den drei Personen der Familie Schön war ein Ukrainer dabei. Fünf Menschen von der Familie Kühn/Kirsch, sieben von Rettschlag's, zwei der Familie Kieke und sechs von der Familie Pritschke. Hauptrichtung war Markklis-



Das ehemalige Schloß zu Märzdorf

sa, Friedland, Zittau, in die Berge bis Johns Dorf. Oft mußten die Menschen die Wagen die Berge mit hochschieben, weil die Tiere es nicht schafften, der Paß war über 700 Meter hoch. Überglücklich waren alle, als man in einem Ferienhaus einmal nach dem Duschen wieder in richtigen Betten schlafen konnte. Sonst gab es nur Massenunterkünfte oder Scheunen. Mutige Frauen fuhren mit Fahrrädern voraus, um noch etwas an Lebensmitteln zu ergattern oder einen Platz für Mensch und Tier zu belegen. Wie das bewältigt wurde, ist ohne Vergleich. Es gab weder Lebensmittelmarken noch Geld.

So zog der Treck an die Elbe bei Tetschen-Bodenbach, oft von Tieffliegern an-

gegriffen oder von Bombern in Luftschuttkeller gejagt. Im Erzgebirge ging es über Dux, Brüx bis Kommotau und dann hoch in die Berge nach Wisset im Sudetenland, wo man am 21. März anlangte und erstmalig bleiben konnte.

Nicht für lange. Am 18. Mai 1945, zehn Tage nach Kriegsende, wurden alle Reichsdeutschen ausgewiesen. Da drei Pferde nach dem Treck verendet waren, mußten die 78jährige Großmutter und Tante auf dem Kutschwagen per Hand gezogen werden. So zog man über die Grenze, bergauf, bergab durch das zerstörte Dresden zurück nach Schlesien, am 30. Mai erreichte die Häuflein der Flüchtlinge wieder das verwüstete Märzdorf. (jg)

## Chronik der Gemeinde Hockenuau 1945/1946

Von Gustav Heinrich

### 2. Teil: Die Flucht begann

Am 13. Februar 1945 um zwei Uhr setzte sich unser Treck in Bewegung. In der Gemeinde waren nur 22 Pferde vorhanden, die vor Ackerwagen gespannt wurden, die zuvor mit Planen überspannt und mit dem allernotwendigsten Kleidungszeug und Eßwaren bepackt wurde. Frauen, die kein eigenes Fuhrwerk hatten, packten ihre wenige Habe und Kinder auf Handwagen. Ich hatte zu der Zeit kein Pferd mehr. Mein letztes mußte ich aus Altersgründen verkaufen und im Krieg konnte ich kein passendes finden. Ich hatte aber einen guten Zugochsen; also nahm ich den und eine Kuh, die gerade gekalbt hatte, damit wir unterwegs Milch hatten. Die kleineren Landwirte machten damals die ganze Feldarbeit mit Kühen und Zugochsen. Im

Treck waren wir drei mit Ochsen und Kühen vor dem Wagen. Mein Zugochse war mit Eisen beschlagen und die Kühe haben zum Teil die Strapazen überstanden, hatten sich aber meist die Füße durchgelaufen.

Die herzerreißenden Szenen, die sich bei unserem Abschiednehmen von den zurückbleibenden Leuten abspielten, kann sich heute kein Mensch vorstellen. Auf der Straße lag etwas Schnee und es war glatt. Unser Treck ging durch Hartliebsdorf — Deutmannsdorf — Braunau — Richtung Löwenberg — Görlitz.

Als wir Löwenberg näher kamen, hörten wir ganz nahe Artilleriefeuer, also war der Russe schon nördlich über Bunzlau nach Görlitz vorgedrungen. Wir konnten also nicht mehr von Löwenberg in Richtung

Görlitz, sondern mußten nach Süden in Richtung Riesengebirge — Lähn — Hirschberg — Sudetengau trecken. Der Russe hatte sein Ziel von Liegnitz ab geändert und zog über Bunzlau in Richtung Görlitz; also im ebenen Land weiter und ließ das Riesengebirge südlich liegen. In Löwenberg drehten noch etliche von meinen Leuten und fuhren wieder über Plagwitz und Lauterseeff nach Hause. Von diesen habe ich später nur sehr wenige wiedergesehen, da sie in die Hände der Russen gelangten und von diesen verschleppt wurden.

Wir zogen von Löwenberg nach Moiss und wollten dort das erstmal übernachten; aber gegen Abend mußte ganz Löwenberg geräumt werden, also mußten auch wir in Richtung Riesengebirge. Diese Nacht war wohl die schlimmste für uns. In Schmottseiffen waren die Straßen voller Trecks und entgegen kam uns deutsches Militär in Richtung Löwenberg. Daß damals im Dunkeln nicht mehr Unglück passiert ist, muß eine Hilfe Gottes gewesen sein. Zwei Frauen von uns waren von der Straße abgekommen und stürzten in einen Wassergraben, daß wir sie nur mit Mühe retten konnten. Wir kamen in dieser Nacht und am anderen Tage durch Klein-Röhrsdorf — Ullersdorf — Liebthal, wo wir erst ein paar Tage bis zum 21. Februar blieben. Später zogen wir über Spiller bis Matzdorf. Dies war der Geburtsort einer Frau aus meinem Treck. Deren Eltern nahm die Familie auf und besorgte beim dortigen Bürgermeister für unseren Treck Quartier.

In Matzdorf haben wir noch ruhige Tage verlebt. Der Bürgermeister, wo ich im Quartier lag, besorgte mir alle Lebensmittelkarten, die ich an meine Leute verteilte. Ich habe ihm auch in seinem Büro geholfen. Wir Männer mußten, vom Volkssturm erfaßt, bei den Panzersperren Wache stehen. Die Frauen ohne Kinder mußten beim Schanzen helfen. Für uns war es schrecklich, wenn man am Abend heraustrat, am Himmel in Richtung unseres Heimatortes sahen wir jeden Abend Feuerschein, da ja unser Dorf im Kampfgebiet lag.

Beim Wehrmeldeamt Hirschberg mußten ich alle wehrpflichtigen Männer melden. Da ich im Besitz des Ausmusterungsscheines war, konnten sie mich nicht erfassen. Von meinem Treck wurden vier Männer vom Wehrmeldeamt Hirschberg erfaßt, die auch zum Wehrdienst herangezogen wurden. Es waren Erwin Arlt, Wilhelm Rothmann, Richard Wirth und Martin Arnold.

In Matzdorf erfuhr ich, daß von unserer Kreisstadt Goldberg alle Behörden in Schönau an der Katzbach waren. Landratsamt, Kreisbauernschaft, Volkssturmbattillon, NSDAP, Kreisleitung. Da mir die Dienststellen alle persönlich bekannt waren und alle nicht wußten, wo wir waren, weil wir keinen Treckbefehl erhalten hatten, machte ich mich mit dem Fahrrad auf den Weg nach Schönau und besuchte alle Dienststellen.

Beim Landratsamt wurde ich vom Landrat persönlich empfangen. Ich mußte ihm alles erzählen, wo wir lagen, wieviele Leute ich bei mir hatte, die nicht bei den Russen waren. Er verlangte von mir eine Aufstellung von allen, die in Matzdorf waren und von denen, die zurückgeblieben waren. Diese Aufstellung habe ich ihm persönlich zugestellt. Auf diese Weise erhielten die Frauen, deren Männer beim Volkssturm



„Begräbniskapelle“ Hockenau Kr. Goldberg i. Schl.



Die Begräbniskapelle in Hockenau, eine Postkarte aus der Zeit vor dem letzten Krieg. — Das Foto stellte uns die Tochter von Gustav Heinrich, Ehrentraud Rosenow, zur Verfügung.

waren, vom Landrat Nachricht und konnten so mit ihren Männern in Briefverbindung treten; das war für beide Teile eine Beruhigung. Als ich auf der Kreisleitung der NSDAP war, traf ich meistens mir unbekannte Gesichter. Wie ich dann erfuhr, war unser Kreisleiter von den Russen erschossen worden. Sein Vertreter fuhr mich sehr unsanft an. Er wollte wissen, warum wir uns nicht früher gemeldet hätten. Ich gab ihm zur Antwort: „Hätten Sie uns den Treckbefehl geben, so wüßten Sie, wo wir waren“. Diese Unterhaltung war sehr erregt. Er sagte mir, daß ich zum Volkssturm gehörte, da ja unsere Gemeinde in Sicherheit wäre und meldete mich sofort beim Volkssturm.

Der Bataillonsführer war ein Major Hoffmann, Apotheker aus Goldberg, den ich persönlich gut kannte. Als wir uns trafen, war die Freude groß. Er fragte mich, was ich von ihm wolle. Als er erfuhr, daß ich von der Kreisleitung geschickt sei, »ging er hoch«. Ich mußte ihm alles von den letzten Tagen in unserer Heimat erzählen. Seine Frau war in Neudorf geboren. Er hatte sie nach Neudorf geschickt, damit sie nicht den Russen in die Hände fiel. Als ich ihm erzählte, daß Butterweck als Bürgermeister und unser Amtsvorsteher nicht treckte und dadurch seine Frau mit der Familie sich bei den Russen befand, war er sehr verärgert und konnte sich nur schwer beruhigen.

### Kalender-Bestellschein:

An den Verlag  
**GOLDBERG-HAYNAUER  
 HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abt. Buchversand —  
 Postfach 68 01 55  
 3000 Hannover 61

- \_\_\_\_\_ **Volkskalender für Schlesier 1993** **DM 13,60**
- \_\_\_\_\_ **Riesengebirge-Isergebirge 1993** **DM 13,60**
- \_\_\_\_\_ **Schlesischer Bildkalender 1993** **DM 13,60**
- \_\_\_\_\_ **Der gemittliche Schläsinger 1993** **DM 11,80**
- \_\_\_\_\_ **Jahrbuch der Schlesier 1993** **DM 12,70**

+ Porto u. Verpackung

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift)

Daraufhin sagte er mir: „Der Volkssturm steht bei Goldberg im Kampf mit den Russen, ich brauche noch mehr Volkssturmmänner, aber da Sie den Entschluß gefaßt haben und einen großen Teil Ihrer Gemeinde gerettet haben — meine Frau aber durch die Dickköpfigkeit von Butterweck noch bei den Russen ist, befehle ich Ihnen, trotzdem ich Soldaten brauche, bleiben Sie bei Ihrer Gemeinde und betreuen Sie sie weiter.“ So stramm habe ich noch nie in meinem Leben gestanden. Major Hoffmann gab mir noch Zigarren und Cognak. Ich verabschiedete mich von ihm, bedankte mich und wünschte ihm, daß wir uns bald in seiner Apotheke wiedersehen mögen. Daraufhin sagte er mir: „Herr Heinrich, das werden wir wohl nicht mehr erleben, es sieht nicht danach aus.“ Wie ich viel später erfuhr, ist er als Major noch gefallen.

Ich habe so schnell wie möglich Schönau verlassen, um nicht nochmals in die Hände der Kreisleitung zu gelangen, kehrte zu meinen Leuten nach Matzdorf zurück und bin bis zum Schluß bei ihnen geblieben und habe sie auch alle in unsere Heimat zurückgebracht. Von den Leuten, die zu Hause geblieben waren, hörten wir nichts. Sie wurden von den Russen überrannt, aus ihren Wohnungen vertrieben und flüchteten in die nähere oder weitere Umgebung. Alle Männer wurden nach Rußland in Lager verschleppt.

## Schlesische Kultur muß erhalten bleiben

Jahrestagung des  
Schlesischen Kreis-, Städte-  
und Gemeindetages

**Holzminden.** Bei der Jahrestagung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages (SKSG) im Oktober in Holzminden standen besonders Fragen der Wahrung schlesischer Kultur im Mittelpunkt der Beratungen der 42 Delegierten aus den schlesischen Heimatkreisgruppen und Bundesheimatgruppen. Der Landkreis Holzminden ist der Patenkreis des Kreises Leobschütz.

Holzminden hatte 25 Jahre lang einen Stadtdirektor, der aus Schlesien nach Holzminden verschlagen worden war, auch Bürgermeister Josef Bernert ist gebürtiger Schlesier und der stellvertretende Landrat Heinz Hess hat Schlesien als Eltern.

Einen sehr interessanten Vortrag hielt Dr. Idis Hartmann über die kulturellen Aufgaben im Restschlesien, das heute zu Sachsen gehört. Sie forderte eine ähnliche Unterstützung der schlesischen Kulturarbeit in Sachsen, wie sie dem sorbischen Bevölkerungsanteil gewährt wird. Nach ihrem Vortrag beschlossen die Delegierten eine Resolution, die an die Bundesregierung und an die Sächsische Landesregierung gerichtet ist. Darin wird für die Schulen ein Unterricht in schlesischer Heimatkunde gefordert, die Fortbildung von Lehrern für diesen Unterricht, eine bessere Medienausstattung der Bibliotheken, die Förderung kleinerer Museen und die Förderung eines Landesmuseums Schlesien. Im Freizeitbereich sollten schlesische Theatergruppen, schlesische Laienchöre und -orchester unterstützt werden. Vor allen die Jugendarbeit braucht die Unterstützung der öffentlichen Hand. Es sollten schlesische Literatur- und Kunst-

## Hohe Auszeichnung für Harri Rädels

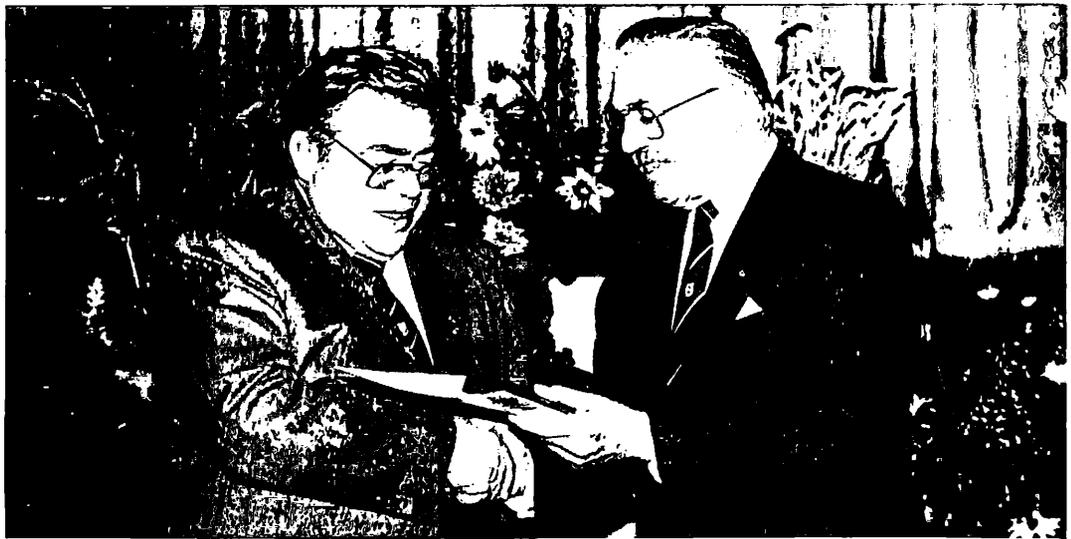
Erntefest bei der Kreisgruppe Goldberg in Bielefeld

Eigentlich war in Bielefeld am 10. Oktober nur ein Erntefest mit schlesischen Bräuchen geplant, doch es wurde daraus eine festliche Ehrung für Harri Rädels aus Schönau an der Katzbach, der aus der Hand des stellvertretenden Vorsitzenden der Landsmannschaft Schlesien in Nordrhein-Westfalen, Martin Schubert, das Ehrenkreuz der Landsmannschaft verliehen bekam, die höchste Auszeichnung, die die Landsmannschaft Schlesien für landsmannschaftliche Arbeit vergibt.

Natürlich hatte es sich unter Freunden herumgesprochen, was dem Harri da an Ehrung zuteil werden sollte, und so hatten sich neben dem Ehrenkreuzträger Dr. Eckard von Wallenberg auch die Heimat-

kreisbeauftragte des Kreises Goldberg, Renate Boomgaarden und der »harte Kern« der Schönauer, Dieter Beer und Hans Krocker eingefunden, um bei dieser Feierstunde dabei zu sein.

Manfred Endreß als Vorsitzender der Kreisgruppe Goldberg und benachbarte Kreise in Bielefeld begrüßte die zahlreichen Gäste der Veranstaltung, ehe er das Wort an Martin Schubert weitergab, der den Schlesiern aus dem Kreis Goldberg von ihren Heimattreffen in Solingen gut bekannt ist. Er bezeichnete diese Auszeichnung als eine »Ernte« für einen verdienten Sämann, denn seit 1958 bis heute hat sich Harri Rädels für die schlesischen Landsleute in Bielefeld und für seine Schönauer in vorbildli-



Aus der Hand von Martin Schubert, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Landsmannschaft Schlesien in Nordrhein-Westfalen, erhielt Harri Rädels (links) das Schlesierkreuz, die höchste Auszeichnung, die die Landsmannschaft Schlesien für landsmannschaftliche Arbeit vergibt.

wochen veranstaltet werden und der Muskauer Park sollte als Kulturdenkmal auch im polnischen Teil des Parkes wieder rekonstruiert werden.

Ein zweiter Vortrag befaßte sich mit der Seniorenhilfe, die vom SKSG angeregt worden war. Es sollten Deutschlehrer für den Erwachsenenunterricht nach Schlesien vermittelt werden. Dazu hatte das Bundesinnenministerium seine Hilfe in Aussicht gestellt. SKSG-Schriftführerin Jutta Graewölbling berichtete über den jetzigen Stand der Seniorenhilfe. 100 Lehrer aus der Bundesrepublik, viele davon aus den neuen Bundesländern, hatten sich für einen sechsmonatigen Einsatz in Schlesien bereitklärt. Sie sollten ein Tagegeld und die Reisekosten erhalten, die Gastgeber, die Deutschen Freundschaftskreise in Schlesien, sollten für Unterkunft und Verpflegung sorgen und dafür eine kleine finanzielle Unterstützung erhalten. Nachdem vom SKSG eine Bedarfsanalyse erstellt und zusammen mit dem Senioren-Experten-Service die Organisation abgestimmt worden war, zog das Bundesinnenministerium seine Zusage zurück, da unterdessen die Polenverträge unterzeichnet waren und ein Einsatz in Schlesien somit in den Zuständigkeitsbereich des Auswärtigen Amtes verlegt worden war. Das Auswärtige Amt aber lehnte ein Enga-

gement, das nicht über polnische Verwaltungsstellen läuft, ab. Nun mußte sich der SKSG nach anderen Vermittlungsmöglichkeiten umsehen. Von den 100 Lehrern waren 15 bereit ohne Bezahlung nach Schlesien zu gehen, doch auch die Deutschen Freundschaftskreise haben Schwierigkeiten, Unterkunft und Verpflegung ohne einen Zuschuß in »harter Währung« zuzusagen, weil die Inflation in Polen das nicht zuläßt.

Vorbildliche Aufbauarbeit demonstrierte Prälat Dr. Werner Grocholl, Stuttgart, der das Werk von Bischof J. M. Nathan im mährisch-schlesischen Land vorstellte, das im Elisabeth-Haus in Eschershausen fortgeführt wird. Hier ist auch die Heimatstube Leobschütz untergebracht, die den Delegierten viele Anregungen für ihre Arbeit in den ostdeutschen Heimatstuben brachte.

Ein besonderes Erlebnis wurde für die Delegierten auch der ökumenische Gottesdienst in der Lutherkirche in Holzminden, den Prälat Dr. Grocholl und Superintendent Reinhold Janzik, Hannover, gemeinsam hielten. Dabei ging Prälat Dr. Grocholl in seiner Predigt besonders auf die Aufgaben der Schlesier im Sinne des Miteinanders des deutschen und polnischen Volkes ein.

cher Weise eingesetzt. Vor allen als Kulturwart hat er stets viele Ideen entwickelt, die heimatliche Kultur zu wahren und an die Jugend weiterzugeben. Dafür wurde er schon 1964 mit der Silbernen Ehrennadel der Landsmannschaft ausgezeichnet, 1975 erhielt er sie in Gold. Dabei stand ihm seine Frau Trautel geborene Niepel immer hilfreich zur Seite, auch der Name Niepel hat in Schlesierkreisen einen guten Klang, verdanken wir viel gute schlesische Lyrik ihrem Vater.

„Diese Überraschung hat mir eine schlaflose Nacht bereitet“, erklärte Harri Rädél in seinen Dankesworten, denn er hatte von der geplanten Auszeichnung erst am Vorabend erfahren. Gleich aber gab er seinen Dank auch an seinen Stellvertreter Günter Lange aus Konradswaldau und an Martin Endreß weiter. Sie seien ein Team, mit dem es Freude mache, zusammenzuarbeiten. Stolz wies Harri Rädél darauf hin, daß die Kreisgruppe Bielefeld seit 1967 bis heute 58 Prozent ihres Mitgliederbestandes erhalten konnte, trotz der natürlichen Abgänge.

Anschließend lief ein fröhliches Programm als Erntefest ab. Die schlesische Kindertrachtengruppe Rübezahl aus Lage führte in ihren schmucken Trachten Volkstänze auf, Gedichte in schlesischer Mundart trugen Elisabeth Tonder, Magdalena Krätzig, Trautel Rädél, Herbert Binner und Heinz Niepel vor. Dazwischen erklangen, von allen gesungen, schlesische Volkslieder. Ein Erntefest, von dem Gisela Wloch geborene Lube, die erst 43 Jahre nach dem Krieg von Schlesien nach Bielefeld umsiedelte, sagte: „Hier ist unsere schlesische Heimat noch lebendig, nicht mehr daheim in Schönau“.

Jutta Graeve

## Beim Lichta

Die Ala sitza beim Lichta  
Und reiß die Oga weit uuf,  
Erzähl'n sich Geistergeschichta,  
Ihr Leute, hurcht ock druuf:

Kimmt a Moan ohne Kuppe  
Gerieta durch Wind und Ran  
Om Schlusse rim eim Galuppe,  
Der Wächter hoot's gesahn.

Zwee weiße Mannla sitza  
Om Kerchhofstoare durt,  
Die singa Begräbnislieder,  
Der Wächtr hoot's gehurt.

Eim ala Schlusse, doo pultert's,  
Doo steigt aus dar ala Gruft  
A kloppriges Tuta-Gerippe,  
Der Wächter hoot's oangerufft.

Die ala Leute sitza,  
's ies Mitternacht gewurnn,  
Die fanga schunt oan zu schwitza,  
Derr Wächter bläst ei's Hurn.

Jitz ies die Geisterstunde,  
Woas werd ock jitz possiern?  
Eim Howe balln die Hunde  
Und sust ies nischt zu hiern.

Dar ale Wächter draußa  
Toapert durch Wind und Ran,  
Verbei ies die Geisterstunde,  
Derr Wächter — — hoot nischt gesahn.

Ernst Schenke †



Die Heimatkreisbeauftragte Renate Boomgaarden (Bildmitte) war zur Ehrung von Harri Rädél nach Bielefeld gekommen und gratulierte mit herzlichen Worten.



Zum »harten Kern« der Schönauer, die zur Gratulation nach Bielefeld gekommen waren, gehören Hans Kroker (rechts) und Dieter Beer (Bildmitte). Links im Bild Trautel und Harri Rädél.



Schlesisches Erntefest in Bielefeld ist stets mit einer Tombola verbunden, wo es Früchte aus den Gärten der Bielefelder Schlesier zu gewinnen gibt. Die kleine Astrid spielte die Glücksfee, ihr assistierten (von links) Brigitte Wehrenbrecht, geb. Niepel, Harri Rädél und Siegfried Hornig.

Bilder: Jutta Graeve

# Aus den Heimatgruppen

## Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

In unserer Monatsversammlung vom 6. September haben wir noch einmal unseren Tagesausflug vom 14. Juni d. J. nach Thüringen im Film Revue passieren lassen. Viele sahen sich im Film selbst wieder, oft in Situationen, die ihnen selbst nicht bewußt waren. Aber auch die Landschaft, durch die wir gefahren sind, glitt nochmals an unserem Auge vorbei. Dabei konnte man manches entdecken, was man bei der Fahrt zurück garnicht bewußt wahrgenommen hatte. Außerdem blieb diesmal auch genügend Zeit zum »Loabern«.

\* \* \*

Unsere »Vorweihnachtliche Feier« ist am Sonntag, dem 6. Dezember (2. Adventssonntag) um 15.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Die musikalische Ausgestaltung liegt in den Händen unseres bewährten »Trios« unter Leitung von Wilhelm Köbe. Daneben wird eine Flötengruppe unter Leitung von Ursula Geisler zur musikalischen Bereicherung beitragen. Der »Wechselgesang« mit der schönen Arie, wie er in der ev. Kirche in Konradswaldau zur Christnacht gesungen wurde, wird ein Höhepunkt der Feier sein. Mitglieder der Heimatgruppe Münsterberg und Goldberg werden die Wortbeiträge übernehmen. Die Veranstaltung beginnt mit einer gemeinsamen Kaffeetafel. Wir laden alle Heimatfreunde mit ihren Familien herzlich ein.

\* \* \*

Die Veranstaltungen des Jahres 1993 beginnen mit dem »19. Winterfest« der Landsmannschaft Schlesien in Bielefeld am Sonnabend, dem 2. Januar 1993. Hier ist Gelegenheit, ausgiebig das Tanzbein zu schwingen. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt die beliebte und bewährte Kapelle »For You«. Im Beiprogramm wirkt diesmal die Tanzgruppe »Confetti« aus Bielefeld mit. Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 10,— DM sind in der Versammlung am 6. Dezember sowie bei Günter Langer, Am alten Kirchweg 2, bei Harri Rädels, Spindelstr. 93 und in der Geschäftsstelle der Kreisvereinigung, Jahnplatz 5 (HdT) zu haben. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 12,— DM, Beginn ist um 20.00 Uhr. Wir laden alle Heimatfreunde mit ihren Familien und Bekannten dazu ein, mit uns den Jahresanfang fröhlich und beschwingt zu feiern.

\* \* \*

Die Jahreshauptversammlung unserer Heimatgruppe ist am Sonntag, dem 17. Januar 1993, um 16.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«. Eine Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder ist vorgesehen. Nach dem geschäftlichen Teil, in dem auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung steht, zeigen wir Ihnen einen Film vom »Schlesischen Kulturtag NRW 1992«, der am 31. Mai 1992 in Duisburg in der Mercator-Halle stattfand. Dazu laden wir alle Mitglieder mit ihren Familien ein.

Harri Rädels

## Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Im Schlesierzimmer im »Haus des Deutschen Ostens« trafen sich die Heimatfreunde der Kreise Goldberg und Bunzlau am 10. Oktober 1992. Helmut Schimpke konnte außer den Mitgliedern besonders den Heimatgruppenleiter von Sagan-Sprottau, Rudolf Lange und den Heimatgruppenleiter für Grünberg, Klaus Klimpke mit Frau begrüßen. Dem Ehrenmitglied der Heimatgruppe Gerhard Riedel gratulierte er zu seinem 65. Geburtstag und überreichte ihm ein Geschenk.

»Mensch ärgere dich nicht« war der Titel des nun folgenden Diavortrages von dem Haynauer Landsmann Dr. H. G. Weiser. Die Heimatfreunde erfuhren bei den Worten eines Arztes, über was alles wir Menschen uns ärgern und wie wir damit fertig werden können. Da gab es Erlebnisse des Alltags, Politiker, Berichte über Schlesien und Karikaturen zur Erheiterung. Mit einem langanhaltenden Beifall wurde Dr. Weiser für seinen großartigen Vortrag gedankt.

Heimatgruppenleiter Helmut Schimpke gab im Anschluß noch einen ausführlichen Bericht über die Bundestagung der Landsmannschaft Schlesien in Görlitz und über eine Stipvisite in Löwenberg, Hirschberg und Prag.

Die nächste Zusammenkunft der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau findet als Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 13. Dezember, um 15.00 Uhr im »Haus des Deutschen Ostens« statt. te

## Heimatgruppe Sagan-Sprottau und Goldberg-Haynau-Schönau

Am 18. 10. beging die Heimatgruppe Sagan-Sprottau und Goldberg-Haynau-Schönau ihren Heimatnachmittag mit Erntedank im Deutschlandhaus in Berlin. An geschmückter langer Tafel hatten die Freunde Platz genommen und der 1. Vorsitzende Herr Hansel begrüßte alle Anwesenden. Nach der Kaffeetafel wurden Erinnerungen an das heimatliche Erntefest ausgetauscht und „no a bissel Kurn eigefoahrn“. Auch von jetzigen Heimatfahrten wurde berichtet — und die Adventsfeier besprochen. Natürlich kam auch der Erntetanz nicht zu kurz, zu dem Heimatfreund Kummer aufspielte.

Das nächste Treffen fand am Sonntag, dem 8. 11. 1992, um 14.00 Uhr wieder im Deutschlandhaus statt. E.Ku.

## Erntedankfest in Berlin

Die Landsmannschaft Schlesien in Berlin veranstaltete am Sonntag, dem 4. 10. 1992 in der Sporthalle Schöneberg ihr traditionelles Erntedankfest.

Nach Einzug der Mitwirkenden — mit der Erntekrone und dem Schlesierlied — sprach der 1. Vorsitzende der Landsmannschaft Krafto von Meetnitz Worte zum Erntedank und begrüßte alle Anwesenden. Den geladenen Damen wurden Blumensträuße überreicht.

Als erster trat der Berliner Shanti-Chor auf und brachte Seemannslieder zu Gehör. Danach folgte eine schottische Tanzgruppe, die McLennon-Dancers aus London mit Dudelsackpfeifen, die mit lebhaftem Beifall bedacht wurde. Die Berliner Jagdhorn-Bläsergruppe schloß sich an. Ihr folgte nun zum Lied »Glückauf« die Oberschlesische Volkstrachtengruppe unter Leitung von Werner Streckbein. Natürlich war hier der Beifall nicht minder. Zu guterletzt hatten dann noch die Otterndorfer Büttelkinder mit den Elbemusikanten Aufstellung genommen und brachten Lieder von der Waaterkant zu Gehör. Auch sie wurden reichlich mit Beifall bedacht.

Zum Finale waren dann nochmals alle Mitwirkenden versammelt und der 1. Vorsitzende dankte allen für das gut gelungene Fest.

Für die musikalische umrahmung sorgte die Blaskapelle Hartmut Kupka. »Märkische Heide« und »Berliner Luft« bildeten den Abschluß. E. Ku.

— HAYNAU —

## Liebe Haynauer!

Dank allen, die unsere Treffen in Friedrichsroda so gut angenommen haben. Wir freuen uns sehr darüber. Das nächste Treffen findet also vom 25. bis 27. 9. 1993 wieder in Friedrichsroda im »Berghotel« statt. Einen Gruppenvertrag mit Preisvergünstigung habe ich wieder für die 180 Doppelzimmer abgeschlossen. Der Preis liegt geringfügig höher. Anreisen vor dem 25. 9. 1993 sind nicht möglich, dafür aber für ca. 20 Zimmer Verlängerung bis zum 1. 10. 1993.

Anmeldungen wie immer wieder über mich. Telefon Arnstadt 85 60, Stadtilner Str. 42, O-5210 Arnstadt, bis spätestens Mitte August 1993.

Allen wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1993.

Auf Wiedersehen

Ursula Kuhn-Müller

— ADELSDORF —

## Fahrt in die Heimat

Für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Auch die anerkennenden Zuschriften von meinen treuen Freunden aus anderen Ortschaften waren eine nette Geste. Ich werde Eurer Bitte auch nachkommen und weitermachen.

Als nächstes steht wieder eine Fahrt in die Heimat an, die wahrscheinlich Pfingsten sein wird. Der Heimatfreund Helmut Rosemann ist mit Angehörigen wieder dabei. Seine Tochter ist Organistin. So bietet es sich an, daß wir wieder einen Gottesdienst in unserer Kirche abhalten.

Im Vordergrund soll wieder so ein Heimattreffen stattfinden, wie in diesem Jahr. Dieses wird von den Heimatfreunden, die weit östlich wohnen, gern angenommen und begrüßt. Äußerungen wie „Schade, ich konnte in diesem Jahr nicht“ oder „ich wußte es nicht“ habe ich mehrmals gehört. Es werden also wieder neue Gesichter anwesend sein. Mit der Organisation werde ich mich ähnlich verhalten, wie in diesem Jahr. Später mehr.

Euer Günter Bleul

— ADELSDORF —

Allen Heimat- und Schulfreundinnen, die mir zu meinem 70. GEBURTSTAG gratulierten, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank. Ich habe mich sehr gefreut.  
**Eure Kaul-Elli verehel. Schietzel**  
Dorotheenstr. 16, 5600 Wuppertal 1

— ADELSDORF —

**Adelsdorfer Treffen**

Am 19. September war das diesjährige Treffen der Adelsdorfer. Es fand in Hann.-Münden statt. Ganz bewußt hatte unser Heimatfreund Günter Bleul diese Stadt gewählt. Er gab damit den in den neuen Bundesländern wohnenden Heimatfreunden die günstige Möglichkeit zur Teilnahme an diesem Zusammenkommen und Wiedersehen.

Hann.-Münden liegt nordöstlich von Kassel und somit in geringer Entfernung zu den neuen Bundesländern. Die Stadt und ihre Umgebung sind wunderschön. Es lohnt sich, sie gesehen zu haben.

Durch die Wahl dieser Stadt kamen auch einige Heimatfreunde aus der dortigen Umgebung, die sonst noch nicht an unseren jährlichen Treffen teilgenommen hatten. Das war prima! Die erhoffte zahlreiche Resonanz unserer Heimatfreunde aus den neuen Bundesländern blieb jedoch aus. Erfreulicherweise waren aber doch einige angereist. Schön wäre es, wenn im kommenden Jahr »Zuwachs« käme. Es ist doch toll, Bekannte und Freunde aus der Jugendzeit wiederzusehen und Erinnerungen auszutauschen.

Die Zusammenkunft war auch in diesem Jahr, ich glaube, hier für alle Teilnehmer sprechen zu können, einfach prima. Das Lokal war sehr schön, die Plaudereien mit Bekannten und Freunden aus der Heimat liefen schon auf dem Parkplatz vor dem Lokal auf vollen Touren.

Günter Bleul begrüßte alle Anwesenden herzlich und dankte für ihr Erscheinen. — Wir gedachten der in diesem Jahr Verstorbenen. — Filme von der »200-Jahr-Feier der Adelsdorfer Kirche« wurden vorgeführt. Erinnerungen an die Jugendzeit blieben nicht aus.

Den Organisatoren für das diesjährige Treffen herzlichen Dank. Wir freuen uns auf das nächste Treffen im kommenden Jahr!

**Friedel Mielke geb. Klapper**  
5060 Bergisch Gladbach

— PROBSTHAIN —

**Liebe Probsthainer,**

unser nächstes Treffen ist für den 22. Mai 1993 in Marklohe geplant.

**Herbert Pormann**  
Krähenweg 13, 4540 Lengerich  
Telefon (0 54 81) 71 18

— KLEINHELMSDORF —

Fortsetzung

**Namensverzeichnis von Kleinhelmsdorf**

Da unsere Dorfchronik, die ich in den nächsten Monaten abschließen will, auch ein Haus- und Namensverzeichnis enthalten soll, möchte ich hiermit den von mir bis jetzt ermittelten Stand veröffentlichen. Da es aus dem Gedächtnis, also ohne jegliche amtlichen Unterlagen, erstellt wurde, sind

Fehler und Irrtümer nicht auszuschließen. Wer deshalb fehlerhafte Angaben über sich, seine Nachbarn oder seine Verwandten erkennt, möge mir bitte schreiben oder kann mich auch anrufen. Für jede Information bin ich dankbar.

Erläuterungen: Die in den Spalten KLD bzw. Dob. angegebenen Zahlen sind die früheren bzw. jetzigen Hausnummern; xx = Haus wurde abgerissen; G = Gosse; N = Nebenstraße; J = Jauerscher Viehweg; K = Kauffunger Viehweg; KG = Kirchgasse; G = Gasse.

			Tiigner, /Leitzke,
			Liebelt, Georg (Schuster)
			Grühn, Paul (Schneider)
	xxx		Gründel, Paul
	51	N	Schwesternhaus (Albertusstift)
	xxx		Teuber, Robert/Kurz, Ambrosius
207	53		Grun, Josef (Thoma-Grun)
	xxx		Knoblich, Hugo
	xxx	K	Flade, Josef
	xxx	K	Schulze, Wilhelm (Viehweg-Schulze)
			Wittwer, Josef (Lehn-Josef)
			Gründel, (Liebeshöhe)
	xxx	K	Klaus, Agnes
	65	KG	Gemeindehaus (Gefangenenlager)
	xxx	KG	Klose, (Kirch-Klose)
	xxx	KG	Jung (Hallmann-Müller)
179		KG	Wittwer, Stefan (Lehn-Pauer)
178		KG	Schwarzer, Paul
		KG	Kirche - St. AGITIUS -
	71	KG	Friedrich, Josef (Fleescher-Pauer)
	73	KG	Schule: Hannig, Alfred (Kantor)
		KG	Pfarrhaus: Kube, Heinrich
173		KG	Glatthor, Bernhardt (Kaspar/Sparkasse)
	xxx	KG	Bänsch, Paul
	75		Knoblich, Paul (Fiebert/Kolonwaren)
	xxx		Simon, Erich
	79		Hofer, Adolf (Fleescher)
176	xxx		Glatthor (Klein-Kaiser)
	83		Klose, Albert (Müller)
	xxx		Neldner, Karl
	89		Art, Anna
	xxx		Dienst, Josef (Butter-Wittwer)
	xxx		Becker,
			Beck, Alexander (Lehrer)
			Ruffer, Amand
157	95		Teuber, Franz (Stellmacher)
154	xxx		Reppich, Johannes (Schuster)
151			Ruffer, Paul
152	xxx		Jung, Paul (Grieger-Schuster)
	99		Liebelt, Karl
			Thomalla, Johannes (Lehrer)
			Wittwer, Bruno (Lehn-Bruno)
			Hördler, Paul
	xxx		Ruffer, Hermann
	107		Klose, Josef (Müller-Pauer)
	xxx		Hördler, August
	xxx		Pohl, Franz
			Hallmann, Albert (Bürgermeister)
			Friebe, Alois (Stein-Friebe)
	xxx		Dittrich, Paul
	xxx		Hahn, Lena
140			Blümel, Alfred
139	xxx		Blümel, Johannes
			Ruffer, Bruno (Steinig-Gut)
			Teuber, Paul (Äbrige)
149			Hördler, Karl

Fortsetzung folgt

**Franz Dienst**

Liliensteinstr. 51, O7065 Leipzig  
Tel. (04 31) 4 12 59 65 (ab 19.00 Uhr)

**Hohenliebenthaler Ortstreffen**

»Bist Du auch fern der Heimat, so lebt doch die Heimat in Dir!« — das war das Motto des 12. Hohenliebenthaler Ortstreffens. Diesmal im Hotel Zoll in Bad Lauterberg - Ortsteil Barbis.

Über 120 Heimatfreunde hatten sich dazu eingefunden und dabei keine Kosten gescheut, um Verwandte und Bekannte wiederzusehen. Ja, es waren welche dabei, die sich nach 40 bis 50 Jahren durch Wegfall der Grenzen aufs Neue erst wieder kennen-

lernen mußten. Die Freude war natürlich groß.

Der Bürgermeister, Herr Stollberg, sowie der 1. Vorsitzende des BdV, Kreisverband Osterode, begrüßten die Anwesenden und wünschten dem Ortstreffen einen guten Verlauf. Am Abend sprach noch Herr Pastor Langer, vorher begrüßte Heimatfreund Erich Geisler alle Teilnehmer, besonders die vorhergenannten Gäste. Der Heimat wurde dabei besonders gedacht,

was in dem Gedicht »Zwischen Katzbach und Bober . . .« zum Ausdruck gebracht wurde. Der Verstorbenen, die seit dem letzten Treffen von uns gegangen sind, wurde durch Vorlesung ihrer Namen gedacht.

Heimatsfreund Geisler wünschte dem Treffen einen guten Verlauf. Für seine Mühe und Arbeit wurde ihm von seinem Schulkameraden Alfred Feist eine Flasche Stonsdorfer und ein Geldpräsen überreicht.

Der Kuchen, von einer Hohenliebenthalerin gebacken, schmeckte allen sehr gut. Bei Kaffee und Kuchen vergingen die Stunden des Wiedersehens viel zu schnell. Abends wurde das Tanzbein geschwungen.

Man trennte sich mit dem Vorsatz, das nächste Treffen so bald wie möglich in Lengerich oder Barbis durchzuführen.

Der Wortlaut des Gedichtes

### Das Katzbachtal

Zwischen Katzbach und dem Bober liegt ein herzliches Gefild',  
Berge reihen sich zu Ketten,  
von den Höhen, welch ein Bild.  
Südlich ragen Riesenberge,  
grüßet Berggeist Rübezahl.  
Nördlich senkt sich das Gelände,  
lockend winkt das Katzbachtal.

In den Bergen reiche Schätze:  
blankes Erz und Marmorstein.  
Auf den Bergen grünt die Tanne,  
Landmann heimst viel Segen ein.  
Bis auf hoher Berge Rücken  
rauscht noch gold'nes Ährenfeld.  
Wer die Hände nur mag regen,  
Katzbachtal bot Brot und Geld.

Erich Geisler

ren. Frau Frieda Eckert geb. Klein und Oskar Tschentscher mit je 87 Jahren waren die Ältesten. Zahlreich kamen sie auch aus den mitteldeutschen Ländern. Ihre Teilnahme wurde auch besonders hervorgehoben. So auch die Teilnahme von Manfred Kramer, der aus Amerika angereist war, und Siegfried Kloss, der mit seiner Frau aus Frankreich gekommen war.

In seinen Begrüßungsworten sprach Walter Ungelenk auch davon, daß sich die Kauffunger nach der Vertreibung schon bei mehr als einhundert kleineren und größeren Zusammenkünften bisher getroffen haben und damit den Zusammenhalt der ehemaligen Dorfgemeinschaft auch in der Zerstreuung bekunden. So soll es auch bleiben, so lange die Bereitschaft zur Verbundenheit vorhanden ist. So haben es die ehemaligen Gründer dieses Zusammenhaltes uns mit auf den Weg gegeben.

Die »Schlä'sche Stunde«, wieder gestaltet von Ruth Geisler geb. Krause und Edith Eckert geb. Engemann, reihte sich ein in die vielen schönen Stunden, die wir mit den Vortragenden verbringen konnten. Die schönen alten Geschichten und Gedichte aus unserer alten Heimat, im schlesischen Dialekt vorgetragen, im Wechsel mit gemeinsam gesungenen Heimatlieder, und mit verbindenden Worten von Ruth Geisler, sind mit die Höhepunkte unserer Zusammenkünfte. Dank den beiden Akteuren für ihre Mühe und für die Freude, die sie uns mit dieser Stunde bereiten. Lothar Frenzel und Manfred Chowanski brachten ihren persönlichen Dank mit einem Geschenk zum Ausdruck.

Die Abendstunden wurden erstmalig ohne Musik und Tanz gestaltet. Diese Entscheidung wurde allgemein begrüßt. Stattdessen hat Herbert Teuber seinen Videofilm vorgeführt, den er bei der letzten gemeinsamen Fahrt 1991 und bei seinem Besuch im Mai 1992 in Kauffung und Umgebung gedreht hat. Ein Dankeschön an Herbert Teuber.

Der Sonntag begann mit der üblichen gemeinsamen kirchlichen Stunde. Pastor Rudolf Friemelt führte mit seinen Worten die Zuhörer in das heimatliche Kauffung und reichlich Dank wurde ihm dafür ausgesprochen. In der Dorfstunde berichtete Walter



Die Aufnahme zeigt einen Teil der Heimatsfreunde, die zum ersten Mal am Hohenliebenthaler Treffen teilgenommen haben.

## Kauffunger Ortstreffen am 26./27. September 1992 in Hagen

Den Heimatsfreunden, die am diesjährigen Kauffunger Ortstreffen am 26. und 27. September 1992 nicht teilnehmen konnten, gebe ich nachstehend einen Überblick über den Verlauf des Treffens in Hagen.

Rund 230 Kauffunger mit Angehörigen kamen in die Wartburg, dem Trefflokal. Als ich am Samstag dort eintraf, waren die ersten Gäste schon eingetroffen. Wie schon so oft erlebt, waren es diejenigen, die mit den weitesten Anfahrtsweg zu bewältigen hatten. Das war ein Grund, ein erstes Foto zu schießen. Dieser Kreis blieb aber nicht lange allein. Der Pkw-Pendeldienst brachte Nachschub vom Hauptbahnhof und auch der Parkplatz füllte sich schnell mit ankommenden Pkw's. Da die Sonne vom klaren Himmel schien, wurden die Neuankommenden schon vor dem Saaleingang begrüßt.

Der neu gestaltete Saal der Wartburg war voll besetzt, als Walter Ungelenk um 17.00 Uhr offiziell das Ortstreffen eröffnete und die Anwesenden herzlich begrüßte. Sein besonderer Willkommensgruß galt den Teilnehmern im hohen Alter von über 87 Jah-



Fröhliche Runde der ersten Teilnehmer im Garten der Wartburg

Ungelenk von überbrachten Schilderungen von Fahrten in die Heemte. So auch vom Fußballtreffen des FC Südlohn-Oeding mit der Fußballmannschaft vom heutigen Wojcieszow/Kauffung. Initiator dieser Verbindung ist der stellvertretende Bürgermeister von Südlohn, Herr Helmut Emmerich, die über die Familie Mastalerz/Dudeck zustande kam. Frau Emmerich ist die Tochter der Eheleute Ernst und Helene Knuth geb. Scholz aus Nieder-Kauffung. Werner Ulke, jetzt in Bochum wohnhaft, brachte einen Zeitungsartikel mit, in dem ehemalige Schüler des Gerther Heinrich-von-Kleist-Gymnasiums in Bochum zu einem Treff aufrufen. Diese Schüler waren mit ihren Lehrern von 1943 bis 1945 in Kauffung zur Kinderlandverschickung. Mit einem Bild in der Zeitung wollen sie wieder Verbindung aufnehmen zur Erinnerung an die Zeit damals in Kauffung.

Mit einigen Gedenkworten erinnerte Walter Ungelenk daran, daß Pastor Walter Schröder am 1. September 1992 sein 90. Lebensjahr erreicht hätte.

Allgemein wurde bestätigt, daß es wieder zwei schöne harmonische Tage waren. Ich schließe meinen Bericht mit einem Dank an unseren Kauffunger Trompeter Lothar Frenzel, der uns mit seinen Soli wieder erfreute.

Walter Ungelenk

## Ehrung für Werner Heidrich

Der Architekt und Diplomingenieur Werner Heidrich, Waldniel, erhielt im September 1992 aus der Hand von Landrat Hanns Backes das Bundesverdienstkreuz überreicht. Damit wurde sein umfangreicher Einsatz in Waldnieler Vereinen, als Stadtratsmitglied und Kreistagsabgeordneter gewürdigt. Acht Jahre war Werner Heidrich ehrenamtlicher Richter beim Obergericht für Nordrhein-Westfalen und seit 1948 ist er Mitglied und später Vorsitzender des Ostdeutschen Heimatvereins.

Werner Heidrich wurde 1933 in Goldberg geboren, dort besuchte er die Volksschule und die Schwabe-Priesemuth-Stiftung. Seine Ausbildung erhielt er in Idstein und Wiesbaden. Einen besonderen Namen machte er sich mit den Selbsthilfe-Siedlungsmaßnahmen, bei denen er Bauherren in Selbsthilfegruppen zusammenführte und damit vielen Familien zu einem Eigenheim verhalf, das sie allein nicht hätten finanzieren können. Bei der Kommunalarbeit engagierte sich der SPD-Politiker besonders bei den Bauleitplanungen, bei Sanierungsprojekten und Umbauten.



Der Landrat des Kreises Viersen Hanns Backes (links) überreichte Werner Heidrich (früher Goldberg) das Bundesverdienstkreuz. Damit wurde besonders der soziale Einsatz des SPD-Politikers gewürdigt. — Bild eingesandt von Werner Menzel, Schwalmthal

## Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



### GOLDBERG

Zum 98. Geb. am 6. 12. 92 Herrn Kurt AMBROSIOUS, Bürgerberg 4, in 2110 Buchholz, Kirchweg 2.

Zum 90. Geb. am 29. 11. 92 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

Zum 89. Geb. am 7. 12. 92 Frau Frieda PUSCH, geb. Schwabe, Wolfstr. 8, in 4800 Bielefeld 1, Thomashof 22 a

Zum 85. Geb. am 16. 12. 92 Frau Selma JÄSCHKE, geb. Kindler, Ring 18, in 4750 Unna, Afferder Weg 190

Zum 83. Geb. am 3. 12. 92 Frau Frieda WINKLER, in 4300 Essen 1, Boettgerstr. 8

Zum 82. Geb. am 1. 10. 92 nachträglich Herrn Walter PETERWITZ, Obertor-Siedlung 10, in O-5060 Erfurt, Moskauer Str. 70

Zum 82. Geb. am 21. 11. 92 Frau Erika BUHROW, geb. Neumann, Sälzertor 10, in 8038 Gröbenzell, Ammerseestr. 28

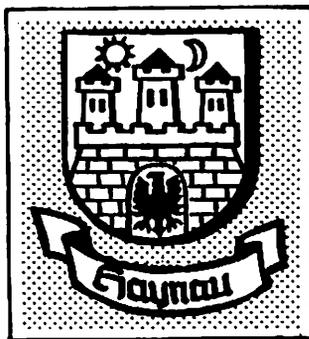
Zum 80. Geb. am 21. 11. 92 Frau Hilda WANDEL geb. Schütze, Oberau 1 a, in 8480 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 80. Geb. am 16. 12. 92 Herrn Walter WANDEL, Oberamtsrat a. D., Oberau 1 a, in 8480 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 73. Geb. am 24. 11. 92 Frau Klara MÜLLER, geb. Walter, Goldberger Vorwerke 5, in 6000 Frankfurt 60, Alt Bergen 2

Zum 72. Geb. am 11. 12. 92 Frau Grete SÄGER, geb. Scholz, in 6940 Weinheim, Bergstr. 17

Zum 71. Geb. am 17. 11. 92 Frau Mechthild KNAPPIK, geb. Hentschel, Warmuthsweg 8, in 5860 Iserlohn-Lethmate, Im Nordfeld 15



### HAYNAU

Zum 96. Geb. am 22. 11. 92 Frau Frieda LANGER, geb. Weinhold, Friedrichstr. 14, in 5040 Brühl-Vochem, Altenheim Johannesstift, Königsberger Str. 8

Zum 91. Geb. am 16. 12. 92 Frau Martha SEELIGER, geb. Leuschner, Krane-Matena-Str. 2, in 6800 Mannheim 51, Eintrachtstr. 34

Zum 88. Geb. am 22. 11. 92 Frau Berta BENDIX, Langestr. 11 a, in 5789 Medebach/Sauerland, Glindfelder Weg 19

Zum 88. Geb. am 11. 12. 92 Frau Luise WARKUS, Wilhelmstr., in 3220 Alfeld/Leine, Kaiser-Wilhelm-Str. 28

Zum 87. Geb. am 19. 11. 92 Frau Hildegard FÖRSTER, geb. Klemt, Ring 72 (Gaststätte „Goldener Schlüssel“), in 3000 Hannover, Brüggemannhof 15

Zum 86. Geb. am 27. 11. 92 Herrn Hermann BLOEDORN, Blücherstr. 3, in O-7045 Leipzig, Welkerweg 5

Zum 85. Geb. am 6. 11. 92 nachträglich Frau Klara SCHOLZ, geb. Soworka, Liegnitzer Str. 71, in O-7241 Otterwisch, Bad Lausicker Str. 71

Zum 81. Geb. am 17. 11. 92 Frau Else JUNGE, geb. Schäfer, in 6650 Homburg, Gleiwitzer Str. 30

Zum 79. Geb. am 5. 12. 92 Frau Else MÜCKE, geb. Korrek, Große Burgstr. u. Ring, in O-6820 Rudolstadt, Aug.-Bebel-Str. 5

Zum 78. Geb. am 11. 12. 92 Herrn Herbert ALTMANN, Fleischerei, Bahnhofstr., in O-Leipzig, Karl-Schurz-Str. 54

Zum 78. Geb. am 8. 12. 92 Herrn Lothar ROSKE, Gartenstr. 22, in 5300 Bonn 1, Ahornweg 83

Zum 76. Geb. am 4. 12. 92 Herrn Herbert STARK, Langestr. 33, in O-9102 Limbach-Oberfrohna I, H.-Mauersberger-Ring 2 a

Zum 73. Geb. am 7. 12. 92 Herrn Helmut SCHIMPKE, in 8000 München 80, Silberkopfstr. 5

Zum 73. Geb. am 19. 11. 92 Frau Ursula HOPPE, geb. Hoberg, Promenade 7, in O-9431 Bermssgrün/Erzgeb., Franz-Dziebko-Str. 5

Zum 72. Geb. am 13. 12. 92 Herrn Georg HOBERG, in 5810 Witten-Aunen, Siegfried-Str. 15

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am 11. 11. 1992 Herr Walther LIERSCH und seine Frau Elisabeth, geb. Feder, in 8950 Kaufbeuren, Auweg 7.

Als Zeitzeugen der Weimarer Republik beim 8-Millionen-Arbeitslosenstand wurde am 11. November um 11.11 Uhr im Standesamt Hamburg-Horn geheiratet. 1934 wurde Tochter Gudrun und 1936 Sohn Volker geboren, der leider allzufrüh verstarb. Bis 1944 gesellten sich Gernot, Hildburg, Unta und Eicke Liersch hinzu.

1943 wurde Frau Liersch mit ihren Kindern aus Hamburg evakuiert. In einem neuerbauten Finnenhaus auf dem elterlichen Grundstück in Goldberg fand sie eine Bleibe. W. Liersch hatte sich 1943 von Hamburg als Stadtinspektor nach Goldberg versetzen lassen. Er war vom 28. November 1939 bis zum 1. Juli 1945 Soldat und wurde aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft nach Kaufbeuren entlassen. Frau Liersch hingegen durchstand eine dreijährige Odyssee mit den fünf Kindern von Goldberg im Februar 1945 über Dresden nach Sudetenland Komotau im Erzgebirge Wartenberg am Roll-Strandhotel. Im tschechischen Lager und an dessen Folgen starb das jüngste Kind Eicke.

1948 gelang endlich die Familienzusammenführung in Hirschzell. Da Walther Liersch zur

131 Unterstützung sechs Monate fehlten, tat er sich sehr schwer, seine Familie zu ernähren. Zehn Jahre lang war Liersch freiberuflich tätig mit Lichtbildervorträgen über Schlesien und Sudetenland an Schulen und bei der Bundeswehr. Von 1965 bis 1975 war er dann beim Bundesluftschutzverband in Bayern, zuletzt als Leiter der fahrbaren Zivilschutzausstellung des Landesverbandes Bayern. 1950 wurde Eugen Liersch als 7. Kind in Kaufbeuren geboren, ein Sonnenschein in trauriger Zeit. Wer aber wollte schon eine kinderreiche Familie aufnehmen?

Walther Liersch hatte am Tage der Währungsreform ein Stück Land an der Wertach erworben. Mit Hilfe Hirschzeller Bürger entstand ein bescheidenes Eigenheim. Doch fast 20 Jahre ohne Strom und Wasser im Haus schaffte Frau Liersch mit ihrem fröhlichen Herzen, heiterem Sinn und Gottvertrauen in allen Notlagen. Die Kinder verlebten hier auf einer Insel des Friedens ihre Kindheit und Schulzeit.

Viel Verständnis brachte Frau Liersch für die vielfachen Aktivitäten ihres Gatten auf. Für seinen hervorragenden Beitrag auf dem weiten Feld zeitgemäßer Völkerverständigung erhielt Liersch 1988 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Kultur, Brauchtum seiner schlesischen Heimat übt er mit der Kindertrachtengruppe »Schlesische Spinnstube Kaufbeuren« und übermittelt sie über die Schlesische Heimatstube (Museum und Begegnungsstätte Kaufbeuren) an Schulen und Kaufbeurener Bürger.

Bei zufriedentstellender Gesundheit wird die Sippe Liersch mit neun Enkeln und zehn Urenkeln schlicht feiern.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

#### BERICHTIGUNG

In unserer September-Ausgabe veröffentlichten wir die neue Anschrift von Herrn Manfred ZIMMER. Versehentlich wurde eine falsche Postleitzahl angeführt. Die Anschrift lautet richtig: 5429 Katzenelnbogen, Hofstr. 5.



#### SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 91. Geb. am 27. 11. 92 Frau Gertrud HÜBNER, Goldberger Str. 19 (Gasthaus zum Kronprinzen), in O-8300 Pirna 2, Leninstr. 1 a, 13/4

Zum 90. Geb. am 16. 12. 92 Frau Käthe SCHIMMELPFENNIG, geb. Straßburg, Am Kugelberg 1, in 8500 Nürnberg, Calvinstr. 8

Zum 90. Geb. am 17. 12. 92 Frau Friedel HELBIG, Ring 4, in O-8305 Königstein/Elbe, Pirnaer Str. 10

Zum 89. Geb. am 19. 12. 92 Frau Helene WEHNER, geb. Bräuer, Hirschberger Str. 27, in 8606 Hirschaid ü. Bamberg, Josefstr. 1

Zum 84. Geb. am 29. 11. 92 Herrn Heinrich MENZEL, Am Humburg 5, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 84. Geb. am 16. 12. 92 Frau Minna GRÄBER, in 8437 Sulzkirchen, Hauptstr. 25

Zum 83. Geb. am 26. 11. 92 Frau Martha ROTH, geb. Konrad, Nieder-Reichwaldau, in 4010 Hilden, Brahmweg 1

Zum 78. Geb. am 24. 11. 92 Frau Friedel LEDER geb. Rönsch, auch Röversdorf, Am Lerchenberg 1, in 4423 Gescher, Körnerweg 2

Zum 78. Geb. am 28. 11. 92 Frau Frieda SCHMIDT geb. Müller, Goldberger Str. 8, in 5300 Bonn 1, Stettiner Str. 19

Zum 77. Geb. am 3. 12. 92 Frau Marianne POGUNTKE, Hirschberger Str. 2, in 4800 Bielefeld 15, Zirkonstr. 36

Zum 76. Geb. am 27. 11. 92 Herrn Heinz LAUTERBACH, Goldberger Str. 22, in 8990 Lindau/Bodensee 3, Schachen, Untere Steige 16

Zum 74. Geb. am 21. 11. 92 Herrn Erwin BENDISCH, Ring 47, in 7920 Heidenheim/Brenz, Martin-Luther-Weg 14

Zum 74. Geb. am 1. 12. 92 Herrn Erich RUDOLPH (Ehemann von Gertrud R., geb. Bzyl), Schloßstr. 9, in 4422 Ahaus, Am Rabenhorst 9

Zum 74. Geb. am 17. 12. 92 Frau Erika HÖNTSCH (Ehefrau von Hans H.), Ring 33, in 3257 Springe/Deister 1, Bernauer Str. 3

Zum 73. Geb. am 27. 11. 92 Frau Johanna STILLHAMMER, geb. Beer, Hirschberger Str. 24, in 6000 Frankfurt/M., Titusstr. 12

Zum 73. Geb. am 20. 12. 92 Frau Elfriede SCHMIDT (Ehefrau von Hans-Joachim Schmidt), Hirschberger Str. 3, in O-8701 Großdehsa, Hauptstr. 1

Zum 71. Geb. am 27. 11. 92 Frau Anni BECKER (Ehefrau von Hans B.), Ring 37, in 5600 Wuppertal 1, Hombüchel 24

Zum 70. Geb. am 23. 11. 92 Frau Magdalena NEUBARTH, geb. Lau (Ehefrau von Günter Neubarth), Am Lerchenberg 6, in 4800 Bielefeld 1, Wilbrandstr. 86

Zum 65. Geb. am 12. 12. 92 Frau Ilse STRAUSS, Auenstr. 1, in 6500 Wuppertal 11, Düsseldorf Str. 513 a

Zum 60. Geb. am 1. 12. 92 Frau Johanna DIETRICH, geb. Dollischall, Burgplatz 3, in O-1200 Frankfurt/Oder, Traubenweg 9

Zum 60. Geb. am 20. 12. 92 Frau Inge BZYL, geb. Köbbing (Ehefrau von Hans B.), Schloßstr. 9, in 4400 Münster/Westf., Wolbecker Str. 9 a

#### Liebe Rotraut, lieber Harri!

Die Jungen sagen zu den Alten:  
Wie habt Ihr's solange ausgehalten?  
Doch wer so treu zur Heimat steht,  
nie eigennützig Wege geht,  
sondern für die ander'n lebt,  
der wird auch in der Ehe wissen,  
daß wir zusammenhalten müssen!  
Drum danken wir am Hochzeitstage  
für all die Mühe, all die Plage,  
die Ihr gemeinsam ward bereit  
zu tragen nun schon lange Zeit  
für unser schönes Schlesierland.  
Nun wünschen wir, daß Hand in Hand  
Ihr viele Jahr' noch glücklich seid,  
und wir uns seh'n von Zeit zu Zeit,  
daß Ihr gesund bleibt ja und eben:  
Daß wir noch lang' im Frieden leben!  
GANZ SCHÖNAU grüßt, ja das ist wahr,  
unser liebes SILBERPAAR!!!

Herzlichst

*Erna und Günter*

#### ALT-SCHÖNAU

Zum 89. Geb. am 26. 11. 92 Herrn Franz KNOBLICH, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 30

Zum 89. Geb. am 13. 12. 92 Herrn Wilhelm KÖBE, in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b

Trotz fortgeschrittenem Alter leitet Herr Köbe mit Freude und Hingabe die Hauskapelle der Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld.

Zum 86. Geb. am 29. 11. 92 Herrn Wilhelm MEHWALD, in 6531 Ober-Hilbersheim, Valentin-Brandt-Str. 20

Zum 81. Geb. am 27. 11. 92 Frau Else WAHN, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23

Zum 74. Geb. am 25. 11. 92 Frau Ida KONWIARZ, geb. Willenberg, in 2000 Hamburg, Achternborn 92

Zum 73. Geb. am 13. 12. 92 Herrn Erich WAHN, in 4426 Vreden, Große Mast 183

Zum 72. Geb. am 9. 12. 92 Frau Charlotte KNOBLOCH, geb. Ruffer, in 4400 Münster/Westf., Alfesheide 7 w

Zum 71. Geb. am 5. 12. 92 Herrn Gerhard DOHLICH, in 5441 Forst/Eifel, In der Hohl 5

Zum 70. Geb. am 16. 12. 92 Frau Hedwig SEIFERT, geb. Wissner, in 7942 Kandern 6, Bürgerstr. 8

Zum 65. Geb. am 11. 12. 92 Frau Ingeborg SCHMIDT, in 4800 Bielefeld 1, Hofstr. 5

Zum 55. Geb. am 3. 12. 92 Frau Gerlinde KRAUSS, geb. Seifert, in 8222 Ruhpolding, Waldbahnstr. 22

#### ADELSDORF

Zum 85. Geb. am 29. 11. 92 Herrn Artur BERGER, in 5603 Wülfrath, Mittelstr. 39

Zum 70. Geb. am 9. 12. 92 Frau Hildegard FERBER, geb. Steinert, in 4700 Hamm 1, Goldmersch 38

Zum 60. Geb. am 17. 12. 92 Herrn Heinz SCHARF, in 3200 Hildesheim, von-Emmiel-Str. 48

#### ALZENAU

Zum 78. Geb. am 8. 12. 92 Herrn Herbert POHL, in 6149 Grasellenbach 1, Weschnitzquellenweg 2

Zum 73. Geb. am 19. 11. 92 Frau Martha ACHNECK, geb. Klein, in O-9201 Burkersdorf Kr. Brand-Erbisdorf, Dorfstr. 94

Zum 73. Geb. am 23. 11. 92 Herrn Oskar FIEBIG (Ehemann von Herta, geb. Schulz), in 8058 Erding, Trindelstr. 12

Zum 72. Geb. am 20. 12. 92 Frau Gertrud MÖHRING, geb. Beier, in O-6101 Queiefeld, Wolfmannshäuser Str. 109

Zum 71. Geb. am 18. 12. 92 Frau Erna BLUMENFELD, geb. Scholz, in 6239 Kriftel, Karlsbader Str. 42

#### BÄRSDORF-TRACH

Zum 90. Geb. am 17. 11. 92 Herrn Oskar RIEGER, in 3201 Sehlern

#### BAUDMANNSDORF

Zum 80. Geb. am 13. 12. 92 Frau Else PIETSCH, geb. Quägber, in 5253 Lindlar, Kampstr. 37

#### BIELAU

Zum 90. Geb. am 9. 12. 92 Herrn Bruno SCHWARZ, in O-3401 Straguth Kr. Zerbst, Postfach 22

Zum 72. Geb. am 27. 11. 92 Frau Hildegard KRIEBEL, in 8306 Schierling, Lessingstr. 29

Zum 70. Geb. am 11. 11. 92 der langjährigen Bezieherin unserer Heimatnachrichten, Frau Margarete UITZ, geb. Hillwig, in A-4493 Wolfen, Tavernstr. 3, Österreich

#### BISCHDORF

Zum 95. Geb. am 1. 12. 92 Frau Anna GRUHN, geb. Wildner, Nr. 20, in O-4450 Gräfenhainichen

Zum 83. Geb. am 25. 11. 92 Frau KOCH geb. Käßler, Nr. 11o, in O-4270 Hettstedt/Südharf, Schillerstr. 4

Zum 72. Geb. am 30. 11. 92 Herrn Alfred KASCHEL (Ehemann von Ilse K., geb. Seiffert), in 3178 Calberlah, Nelkenweg 2

#### BROCKENDORF

Zum 80. Geb. am 1. 12. 92 Frau Else RESSEL, geb. Bachmann, in 3380 Goslar 8, Adenbergstr. 55

#### FALKENHAIN

Zum 78. Geb. am 24. 11. 92 Frau Frieda LEDER geb. Rönsch, in 4423 Gescher i. W., Körnerweg 2

#### GEORGENTHAL

Zum 89. Geb. am 28. 11. 92 Frau Ida RUPPRECHT, in 2841 Holdorf-Bhf., Sonnenbreite 11

Zum 65. Geb. am 25. 11. 92 Frau Susanne HELLER, in 5900 Siegen 21, Hagedornweg 5

#### GIERSDORF

Zum 73. Geb. am 1. 12. 92 Frau Käthe GRUNDMANN, geb. Schäfer, in 2833 Beckeln, Wildeshäuser Str. 72

Zum 73. Geb. am 17. 12. 92 Herrn Emil STAMMS, in 4000 Düsseldorf 1, Rüsselsheimer Weg 2

Zum 73. Geb. am 6. 12. 92 Herrn Waldemar NIEDERGESÄSS, in 8220 Traunstein, Einham 20

**GRÖDITZBERG**

Zum 94. Geb. am 23. 11. 92 Frau Else SCHNEIDER, geb. Kuntze, in 8918 Diessen/Ammersee, Wohnstift Augustinum

Zum 81. Geb. am 25. 11. 92 Frau Irmgard HÖFIG geb. Hoffmann, in 3200 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 79. Geb. am 12. 12. 92 Frau Else SEMPER, geb. Heinrich, in 5900 Siegen 21, Hüttental-Weidenau, Am Hirschberg 19

Zum 78. Geb. am 10. 12. 92 Herrn Richard VORTISCH, in 4700 Hamm 1, Uentrop-Ost-wennemar, Aug.-Siemsen-Str. 12

Zum 74. Geb. am 15. 11. 92 Frau Erika BERGLAR, verw. Ruess, in 4780 Lippstadt/Overhagen, Schloßgraben 22

Zum 73. Geb. am 7. 12. 92 Frau Liesbeth LANGER, geb. Hindemith, in 2839 Borstel/Sulingen, In den Hofgärten 15

Zum 72. Geb. am 17. 11. 92 Frau Minna HEELEMANN, geb. Läbe, in O-7981 Lindena, Dorfstr. 53

Zum 71. Geb. am 17. 11. 92 Frau Helene NOORDHOEK, geb. Heinrich, in NL 2251 SN Voorschoten/Holland, Langenhorster Str. 48

Zum 71. Geb. am 27. 11. 92 Herrn Kurt GERICKE, in 4780 Lippstadt, Lärchenweg 4

Zum 70. Geb. am 10. 12. 92 Frau Emma LINDNER, geb. Meier, in 3211 Eime 3 - OT Sinsin, Schlesische Str. 105

Zum 70. Geb. am 21. 11. 92 Herrn Günter STEINMANN, in 3202 Bad Salzdetfurth, Schleierweg 1

**GÖLLSCHAU**

Zum 75. Geb. am 7. 12. 92 Herrn Alfred SCHEUNER, in O-Döbeln, Thomas-Mann-Str. 4

Zum 70. Geb. am 23. 10. 92 nachträglich Herrn Kurt GAMPIG, in 3250 Hameln, Entengang 30

Zum 65. Geb. am 11. 9. 92 nachträglich Frau Ruth LÖFFLATH, geb. Hartmann, in 7150 Leingarten OT Großgartach, Silberstr. 6

Zum 65. Geb. am 17. 10. 92 nachträglich Herrn Herbert HÖFIG, in 8000 München 60, Josef-Lang-Str. 21

**GOHLSDORF**

Zum 65. Geb. am 26. 11. 92 Frau Erika HARTMANN, in 4619 Oberaden, Pommernweg 1

**HARPERSDORF**

Zum 94. Geb. am 11. 12. 92 Frau Selma RODEWALD, in 2814 Engeln, Behrelsen 48

Zum 86. Geb. am 15. 12. 92 Frau Elly ANNERT, geb. Nixdorf, in 5270 Gummersbach 1, Kaiserstr. 161

Zum 79. Geb. am 16. 11. 92 Frau Lenchen HOFFMANN, geb. Ludewig, in 5270 Gummersbach 1, Am Erpelchen

Zum 72. Geb. am 26. 11. 92 Herrn Horst BEIER, in 3209 Schellerten OT Kemme, Machtsumer Weg 16

Zum 72. Geb. am 4. 12. 92 Frau Else LÜDEKE, geb. Renner, in 2831 Scholen b. Bassum Nr. 30

Zum 71. Geb. am 2. 12. 92 Frau Elli NEUMANN, geb. Ruffer, in 5270 Gummersbach, Bickenbachstr. 42

Zum 70. Geb. am 14. 12. 92 Frau Else DEINERT, in 5927 Erndtebrück, Herrenseifen 10

Zum 60. Geb. am 6. 10. 92 nachträglich Herrn Siegfried HIELSCHER, in 5202 Hennef/Sieg, Steimelsberg 14

Zum 55. Geb. am 31. 10. 92 nachträglich Frau Wally ZIRKLER, geb. Scholz, in 5205 Engelskirchen-Bickenbach, Gelpestr. 10

**HERRMANNSWALDAU**

Zum 78. Geb. am 24. 11. 92 Herrn Erich STENZEL und zum 75. Geb. am 23. 11. 92 seiner Ehefrau Elfriede, geb. Kunze, in 3308 Königslutter, Friedlandweg 4

**HERMSDORF/KATZBACH**

Zum 95. Geb. am 20. 12. 92 Frau Erna RABE, in 2807 Achim, Nagelschmiedestr. 5

Zum 79. Geb. am 4. 12. 92 Frau Margarete MARSCHNER, geb. Baier, in O-3720 Blankenburg, Roh 3 b

Zum 76. Geb. am 4. 12. 92 Frau Lydia BORRMANN, geb. Wolf, in 4700 Hamm 1, Holstenstr. 5

Zum 73. Geb. am 3. 12. 92 Frau Anni BURLICH, geb. Geisler, in 2350 Neumünster/Holst., Ilsahl 30

**HOCKENAU**

Zum 94. Geb. am 18. 12. 92 Frau Meta WIRTH, in 2849 Rechterfeld, Siedlung

Zum 85. Geb. am 17. 11. 92 Frau Frieda BINNER, in 8192 Geretsried, Richard-Wagner-Str. 92

Zum 80. Geb. am 16. 12. 92 Herrn Walter WANDEL, in 8480 Weiden/Oberpfalz, Peter-Henlein-Str. 12

Zum 73. Geb. am 23. 11. 92 Herrn Oskar FIEBIG, in 8058 Erding, Trindlstr. 12

Zum 71. Geb. am 24. 10. 92 Herrn Fritz FISCHER, in 4770 Soest, Kallenhardstr. 13

Zum 70. Geb. am 13. 12. 92 Herrn Walter BAUMERT, in O-8809 Olbersdorf, Zum Grundbachtal 1

**HOHENLIEBENTHAL**

Zum 95. Geb. am 27. 11. 92 Frau Frieda HIRSCH, geb. Rasper, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Barbiser Str. 144

Zum 82. Geb. am 20. 11. 92 Frau Frieda WILDNER, geb. Bachmann, auch Konradswaldau, in 3346 Remlingen, Siehenweg 2

Zum 79. Geb. am 19. 11. 92 Frau Else SCHOLZ, in 3180 Wolfsburg, Woltbergstr. 4

Zum 79. Geb. am 18. 12. 92 Frau Elli JAROSCH, geb. Hirsch, in 4540 Lengerich/Westf., Karl-Wagenfeld-Str. 8

Zum 73. Geb. am 8. 12. 92 Frau Anneliese KRUMMREY, geb. Waschipki, in 4440 Rheine, Alter Linger Damm 1

Zum 71. Geb. am 1. 12. 92 Herrn Willi AHRENDT (Ehemann von Margarete A., geb. Renner), in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Am Mühlengraben 5

Zum 65. Geb. am 21. 11. 92 Herrn Christoph DIETEL, in 2000 Hamburg 57, Kieler Str. 595

Zum 65. Geb. am 29. 11. 92 Herrn Kurt BAUMANN, in 4433 Borghorst/Westf., Gräfin-Berta-Str. 69

**KAISERSWALDAU**

Zum 89. Geb. am 13. 12. 92 Frau Lina JÄCHE, Radchen, in 8801 Schnellendorf-Unterampfrach, Schützenstr. 24

Zum 88. Geb. am 22. 11. 92 Frau Elfriede KÜHLICH, geb. Scholz, in 8302 Mainburg, Ebrantshäuser Str. 51

Zum 74. Geb. am 13. 12. 92 Frau Helene TILGNER, in O-8300 Pirna/Sachs., Postweg 40

**KAUFFUNG**

Zum 96. Geb. am 23. 11. 92 Frau Gertrud WITTWER, Hauptstr. 168 a, in 3012 Langenhagen 4, Alt-Engelbostel 15

Zum 93. Geb. am 29. 11. 92 Herrn Bruno ARNOLD, in 8078 Eichstätt, Gundekar Str. 1, Sankt Elisabeth

Zum 88. Geb. am 22. 11. 92 Frau Frieda ECKERT, geb. Klein, in 6000 Frankfurt/M., Gerhart-Hauptmann-Ring 308

Zum 88. Geb. am 10. 12. 92 Frau Anna TESCHNER, geb. Blümel, Hauptstr. 137, in 3071 Linsburg, Alten- u. Pflegeheim Jagdhaus Linsburg

Zum 84. Geb. am 5. 12. 92 Herrn Helmut KÄBISCH, Hauptstr. 114, in 8411 Künzell 1, Comeniusstr. 8

Zum 83. Geb. am 24. 11. 92 Frau Ida BÜHN geb. Jochmann, Hauptstr. 178, in 4000 Düsseldorf, Scheffelstr. 110

Zum 83. Geb. am 4. 12. 92 Frau Ida SEIFERT geb. Floth, Hauptstr. 154, in 4424 Stadtlohn, Sprakelstr. 9

Zum 83. Geb. am 13. 12. 92 Herrn Fritz WEBER, Hauptstr. 103-105, in 4150 Krefeld 11, Kunigundenheim, Heinrich-Theißen-Str. 10

Zum 82. Geb. am 12. 12. 92 Herrn Ludwig FADINGER (Ehemann von Lieselotte, geb.

Wehlte), Hauptstr. 177, in 8000 München-Pasing, Egenhoferstr. 17

Zum 79. Geb. am 23. 11. 92 Herrn Friedrich WIERZUCH (Ehemann von Elisabeth, geb. Hainke), Hauptstr. 30, in 4434 Ochtrup, Birkenstr. 26

Zum 79. Geb. am 1. 12. 92 Herrn Alfons TRAEGER, in 7920 Heidenheim, Virchowstr. 17

Zum 79. Geb. am 2. 12. 92 Frau Helene BRÄTZ, geb. Kahl, Hauptstr. 198, in 3000 Hannover 51, Klaus-Groth-Str. 10

Zum 78. Geb. am 30. 11. 92 Frau Helene BROSIG geb. Jentsch, Hauptstr. 95, in 5800 Hagen 1, Heidnocken 22

Zum 78. Geb. am 7. 12. 92 Herrn Arthur FINGER, Hauptstr. 90, in 4542 Tecklenburg

Zum 78. Geb. am 11. 12. 92 Frau Martha MÜLLER geb. Hauptfleisch, Gemeiniedlung 6, in 3411 Wulften/Harz, Anger 100

Zum 77. Geb. am 15. 12. 92 Frau Magda STILKE, geb. Rinke, gesch. Weber, Hauptstr. 88, in 4100 Duisburg 11, Sofienstr. 2

Zum 77. geb. am 23. 12. 92 Frau Katharina FRIEBE, geb. Köslar, Hauptstr. 104, in 6790 Landstuhl, Sonnenstr. 12

Zum 76. Geb. am 4. 12. 92 Frau Johanna MALY, geb. Grosser, Hauptstr. 89, in 8400 Regensburg, Müllerstr. 1

Zum 76. Geb. am 12. 12. 92 Frau Ursel PILZ, geb. Buch, Am Bahnhof Ober-Kauffung 5, in 6920 Sinsheim, Südliche Ringstr. 9

Zum 75. Geb. am 16. 12. 92 Frau Helen HEYBER, geb. Leukert, Am Kirchsteg 2, in 5090 Leverkusen 1, Semmelweißstr. 16

Zum 75. Geb. am 11. 12. 92 Herrn Rudolf SOMMER, Dreihäuser 8, in 8591 Neusorg Nr. 193

Zum 74. Geb. am 4. 12. 92 Herrn Hans-Joachim MÜLLER, Am Bahnhof Nieder-Kauffung, in 8000 München 70, Wolkerweg 3

Zum 74. Geb. am 14. 12. 92 Frau Rösel KOTTWITZ, geb. Pahlke (Ehefrau von Wolfgang Kottwitz), Hauptstr. 53, in 3500 Kassel, An der Wiedingsbreite 14

Zum 73. Geb. am 26. 11. 92 Frau Maria HARMENING, geb. Jung, Hauptstr. 134, in 3056 Rehburg-Loccum, Rosenweg 5

Zum 73. Geb. am 24. 11. 92 Herrn Alfred KEIL, Schulzengasse 9, in 3430 Witzenhausen, Eschenbornrasen 2

Zum 73. Geb. am 20. 12. 92 Herrn Manfred BÜRGER, Hauptstr. 143, in 8500 Nürnberg 30, Fallrohrstr. 128

Zum 73. Geb. am 3. 12. 92 Herrn Wolfgang KOTTWITZ, Hauptstr. 53, in 3500 Kassel, Wiedigsbreite 14

Zum 73. Geb. am 11. 12. 92 Frau Gertrud TÖPELT, geb. Stübner, Viehring 13, auch Tiefhartmannsdorf, in 8012 Otobrunn, Friedrich-Hofmann-Str. 2-4

Zum 72. Geb. am 27. 11. 92 Frau Marianne HAINKE, geb. Brückner, Hauptstr. 58, in 3542 Willingen-Usseln, Sportstr. 21

Zum 72. Geb. am 14. 12. 92 Herrn Willi MARKS, Randsiedlung 4, in 3220 Alfeld, Förste, Lindtor 9

Zum 72. Geb. am 17. 12. 92 Frau Emma HINTZE, geb. Reimann, Tschirnhaus 1 a, in 1000 Berlin 47, Malchinerstr. 18

Zum 71. Geb. am 15. 12. 92 Frau Hedwig MÜLLER, geb. Fende, Viehring 1, in 7959 Kirchberg-Sinningen, Hermann-Löns-Weg

Zum 71. Geb. am 18. 12. 92 Frau Inge SCHNITZER, geb. Kramer, Hauptstr. 202, in 4708 Kamen-Methler, Am Heidkamp 1

Zum 71. Geb. am 20. 12. 92 Frau Hedwig WENDENHORST, geb. Seifert, Hauptstr. 170, in 3102 Hermannsburg, Billigstr. 9

Zum 70. Geb. am 3. 12. 92 Frau Katharina SCHRÖTER, geb. Grosser, Hauptstr. 89, in 8402 Neutraubling

Zum 70. Geb. am 5. 12. 92 Herrn Herbert PRAUSE (Ehemann von Gertrud, geb. Feilhauer), Dreihäuser 10, in 4600 Dortmund 72, Emanuel-Kant-Str. 5

Zum 70. Geb. am 9. 12. 92 Frau Margarete TUJEK, geb. Friemelt, Tschirnhaus 1, in 4723 Neubeckum, Am Volkspark 26

Zum 65. Geb. am 21. 11. 92 Herrn Erich KUHNT, Hauptstr. 16, in 3012 Langenhagen, Veilchenstr. 64

Zum 65. Geb. am 3. 12. 92 Herrn Jürgen SEIDELMANN, Elsner-Siedlung 2, in 3180 Wolfsburg, Porschestra. 15

Zum 65. Geb. am 3. 12. 92 Frau Renate WERNING, geb. Haselbach, Hauptstr. 155, in 4443 Schüttdorf, Tilsiter Str. 2

Zum 65. Geb. am 27. 11. 92 Frau Elvira SPERLING, geb. Adler, Hauptstr. 84, in 3415 Hattorf/Harz, Heinrich-Heine-Str. 7

Zum 60. Geb. am 29. 11. 92 Herrn Fritz HEIDRICH, Hauptstr. 90, in O-2753 Schwerin, B.-Brecht-Str. 17

Zum 60. Geb. am 30. 11. 92 Frau Erna WANGELIK, geb. Lienig, Tschirnhaus 5, in 8395 Pocking, Gerh.-Hauptmann-Str. 1

Zum 60. Geb. am 6. 12. 92 Frau Erna LIENIG, geb. Buttschinski (Ehefrau von Werner Liebig), Dreihäuser 2, in 3220 Alfeld, Hinsiekweg 32

Zum 55. Geb. am 18. 12. 92 Herrn Joachim HETTWER (Ehemann von Sigrid, geb. Bruchmann), Hauptstr. 190, in 3422 Bad Lauterberg, Berliner Str. 12

Zum 55. Geb. am 10. 12. 92 Frau Johanna HEIL, geb. Aust, Hauptstr. 154, in 4416 Ewerswinkel, Dorf 6

Zum 50. Geb. am 23. 11. 92 Herrn Manfred SACHSE, Hauptstr. 252, in 5220 Waldbröl-Hochwald

#### KLEINHELMSDORF

Zum 82. Geb. am 11. 12. 92 Frau Klara TEUBER, geb. Jung, in 4811 Oerlinghausen, Dalbker Str. 101 A

Zum 79. Geb. am 4. 12. 92 Frau Berta JERON, geb. Jung, in 4424 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 77. Geb. am 13. 12. 92 Frau Klara RUFFER, geb. Müller, in 4800 Bielefeld 1, Am Knick 24

#### KONRADSBERG

Zum 81. Geb. am 23. 11. 92 Frau Wally SCHOLZ, geb. Werner, in O-8020 Dresden, Michelangelostr. 11-12-153

#### KONRADSDORF

Zum 83. Geb. am 30. 11. 92 Herrn Konrad HOFFMANN, in 3500 Kassel, Helmholtzstr. 11

Zum 81. Geb. am 6. 12. 92 Herrn Erwin GRUSCHWITZ, in 2805 Stühr 3, Kälberstr. 6

Zum 80. Geb. am 26. 11. 92 Frau Hildegard GRÜTTNER, Herbert-Norkus-Schule, in 8000 München 50, Gustav-Schiefer-Str. 32

Zum 55. Geb. am 13. 12. 92 Frau Christa OFFER, geb. Wespe, in 2805 Stühr 1, Groß-Mackenstedt, Proppstr. 11

#### KONRADSWALDAU

Zum 84. Geb. am 29. 11. 92 Herrn Heinrich MENZEL, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 82. Geb. am 20. 11. 92 Frau Frieda WILDNER, geb. Bachmann, auch Hohenliebenthal, in 3346 Remlingen, Siehenweg 2

Zum 73. Geb. am 8. 12. 92 Herrn Kurt WEINHOLD, in 4800 Bielefeld 15, Im Twistel 26

Zum 71. Geb. am 4. 12. 92 Herrn Herbert MAI, in 4803 Steinhagen, Patthorster Str. 51

#### KONRADSWALDAU

Zum 78. Geb. am 1. 12. 92 Herrn Karl MERKER (Ehemann von Frau Inge, geb. Weinhold), in 4440 Rheine 11, Am Kellersberg 13

Zum 60. Geb. am 18. 12. 92 Herrn Werner ZIPS (Ehemann von Frau Dorothea, geb. Schirner), in O-8700 Löbau/Sa., Lortzingstr. 7

#### LEISERSDORF

Zum 82. Geb. am 21. 11. 92 Frau Luise KÖNIG, in 7500 Karlsruhe 41, Rittnerstr. 5

Zum 80. Geb. am 21. 11. 92 Frau Ottilie LUDEWIG, verw. Berger, in O-6500 Gera, Nautzestr. 17

Zum 72. Geb. am 22. 11. 92 Frau Hildegard KUMMER, in O-7291 Sitzenroda Kr. Torgau/Elbe, Max-Scheibe-Str. 73

Zum 70. Geb. am 9. 12. 92 Frau Rita MÖSCHTER, geb. Geiger (gen. Grun), in 4540 Lengerich, Freiligrathstr. 6

#### LOBENDAU

Zum 89. Geb. am 17. 12. 92 Frau Meta FRIEMELT, geb. Weist, in 4130 Moers 3, An der Sandkuhle 87

Zum 78. Geb. am 26. 11. 92 Frau Grete ROTHERT geb. Linke, in 4300 Essen, Humboldtstr. 166

#### LUDWIGSDORF

Zum 89. Geb. am 3. 12. 92 Frau Hildegard SCHOLZ, in O-7304 Roßwein, Kardorferstr. 23 b, P. F. 1005

Zum 80. Geb. am 30. 11. 92 Frau Helene GRÄBEL, geb. Kuhn, in 3254 Emmerthal 1, Mittelfeld 7

Zum 72. Geb. am 4. 12. 92 Herrn Wilhelm MENZEL, in 8662 Helmbrechts, Ringstr. 14

Zum 70. Geb. am 23. 11. 92 Frau Christa HIELSCHER, geb. Klemm, in 4500 Osnabrück, Brinkstr. 160

Zum 55. Geb. am 20. 12. 92 Herrn Peter MEYER (Ehemann von Bärbel, geb. Scheer), in O-5900 Eisenach, Fritz-Hecke-Str. 13

#### BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe gratulierten wir Herrn Heinz HIELSCHER, O-9253 Böhringen, Rossweiner Str. 9, zum 71. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Herr Hiel-scher bereits verstorben ist.

#### MÄRZDORF

Zum 83. Geb. am 11. 12. 92 Herrn Alfred MÜLLER, in 4804 Versmold, Hebbelstr. 20

Zum 80. Geb. am 22. 11. 92 Herrn Arthur DUCKHORN, in 2800 Bremen 1, Hohenholtzstr. 14

Zum 79. Geb. am 7. 12. 92 Frau Elisabeth DIERKS geb. Warmer, in 2807 Achim, Oberstr. 113

Zum 79. Geb. am 14. 12. 92 Herrn Erich SCHWABE, in 5330 Königswinter, von-Bottenstern-Platz

Zum 77. Geb. am 3. 12. 92 Frau Lina STRIETZEL, in 3500 Kassel, Oberer Nordenweg 20 b

#### MODELSDORF

Zum 86. Geb. am 17. 11. 92 Herrn F. W. GOEHRKE, in 7500 Karlsruhe, Tullastr. 8

#### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 18. 12. 92 Frau Anna BREUER, in 1551 Groß Behnitz, Kreis Nauen

Zum 83. Geb. am 24. 11. 92 Herrn Willi MÖRKE, in 4054 Nettetel 1, Rahe 28

Zum 78. Geb. am 30. 11. 91 Frau Gertrud POHL, in O-7500 Cottbus, Spremberger Str. 10

Zum 73. Geb. am 21. 11. 91 Frau Gertrud POSTEL, geb. Weigel, in 3163 Sehnde OT Bolzum, Wilhelm-Busch-Str. 9

Zum 72. Geb. am 28. 11. 92 Herrn Erwin RUDOLPH, in 2833 Schulenburg, Post Harpstedt Nr. 16

Zum 72. Geb. am 18. 12. 92 Frau Hildegard AISCH, geb. Hasse, in O-6215 Tiefenort, Karl-Marx-Str. 17

Zum 71. Geb. am 18. 12. 92 Herrn Eberhard RÖSLER, in 2807 Achim-Üsen, Im Hufeisen 7

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 17. 11. 1992 Herr Rudi ZEIDLER und seine Ehefrau Hilde, geb. Vortisch, in 3160 Lehrte, Zum Großen Freien 74.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

#### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 87. Geb. am 9. 12. 92 Frau Ida SCHÖPS, geb. Riedel, in 5160 Düren-Berzbuir, Trift 16

Zum 84. Geb. am 13. 12. 92 Herrn Arthur WILL, in 4800 Bielefeld 1, Schwindstr. 7

Zum 79. Geb. am 14. 12. 92 Herrn August BUDDE, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 258

Zum 60. Geb. am 3. 12. 92 Herrn Manfred HIELSCHER, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 49

Zum 60. Geb. am 14. 12. 92 Frau Else REICH, in 4800 Bielefeld 1, Bultkamp 35

#### PETERSDORF

Zum 83. Geb. am 13. 12. 92 Herrn Richard MÄRGEL, in 4020 Mettmann, Düsseldorf 97

#### PILGRAMSDORF

Zum 88. Geb. am 15. 12. 92 Herrn Georg FROMMELT, in 2803 Weyhe, Delmestr. 13

Zum 80. Geb. am 23. 10. 92 nachträglich Frau Margarete GÜTTLER, geb. Lachmann, in 2879 Dötlingen

Zum 79. Geb. am 17. 11. 92 Herrn Herbert FRÖMBERG, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 5

#### PRÄUSNITZ

Zum 80. Geb. am 7. 12. 92 Frau Gertrud GANSLER, in 3201 Söhlde, Neue Str. 5

#### PROBSTHAIN

Zum 94. Geb. am 10. 12. 92 Herrn Hermann WEIHRAUCH, 4000 Düsseldorf 31, Duisburger Str. 19

Zum 89. Geb. am 28. 11. 92 Herrn Heinrich KAMBACH, in 2117 Wingst/Oppeln, Ihlien-worth

Zum 86. Geb. am 23. 11. 92 Frau Margarete SCHUHMANN, verw. Krause, in O-4401 Gröf-sa, Krs. Gräfenhainichen, Golpaarstr. 14

Zum 83. Geb. am 10. 12. 92 Frau Frieda ARLT, in 4401 Altenberge, Krüselstr. 6

Zum 81. Geb. am 3. 12. 92 Herrn Willy LIPS, in 2105 Seevetal 3, Alter Postweg 127

Zum 80. Geb. am 1. 12. 92 Herrn Erich REINSCH, in O-8400 Riesa/Elbe, Lerchenweg 10

Zum 80. Geb. am 8. 12. 92 Frau Hildegard SCHÖCKEL, in O-4400 Bitterfeld, Töpferstr. 13

Zum 80. Geb. am 9. 12. 92 Frau Ella BORRMANN, geb. Beer, in 3415 Hattorf, Bachstr. 14

Zum 78. Geb. am 23. 11. 92 Herrn Kurt SCHWARZ, in 3415 Hattorf, Förstergasse 1 a

Zum 72. Geb. am 26. 11. 92 Frau Erika BERNDT, geb. Jäckel, in 4540 Lengerich, Lucas-Cranach-Str. 14

Zum 71. Geb. am 21. 11. 92 Frau Grete PELLUDAT, geb. Flügel, in 7460 Balingen, Zillhausen, Streichnerstr. 105

Zum 71. Geb. am 10. 12. 92 Frau Meta BUSCHMANN, geb. Seidel, in 5190 Stolberg, Brockenberg 24

Zum 55. Geb. am 7. 12. 92 Frau Walli THÜRICH, in O-4401 Schleitz, Freiheitsstr. 7

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 24. 11. 1992 Herr Helmut WIESNER und seine Frau Gertrud, geb. Krischke, 5657 Haan, Am Sandbach 29.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

#### REICHWALDAU

Zum 73. Geb. am 5. 12. 92 Frau Hildegard SCHREIBER, geb. Franke, in O-7253 Brandis/Leipzig

Zum 72. Geb. am 18. 12. 92 Frau Margarete SPAUDE, geb. Haude, in 3071 Leese, Gerhart-Hauptmann-Str. 5

Zum 70. Geb. am 3. 11. 92 nachträglich ganz herzliche Glückwünsche Herrn Bruno RÜFFER, in 4990 Lübbecke 2, Hasuneke 6

#### BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe gratulierten wir Frau Johanna HERMENING, geb. Göhlich, in 3060 Stadthagen, Königsberger Str. 15, zum 70. Geburtstag am 1. 10. 1992. Bei der Altersangabe ist leider ein Versehen unterlaufen. Frau Herme-ning feierte am 1. 10. 1992 ihren 55. Geburtstag.

#### REISICHT

Zum 93. Geb. am 13. 12. 92 Frau Margarete PRIMKE, geb. Herrmann, Dammhäuser, in 1000 Berlin 61, Oranienstr. 130

Zum 88. Geb. am 24. 11. 92 Herrn Paul FÖRSTER, Nr. 7, in O-4020 Halle/S., Lettiner Str. 2, PF 6/149

Zum 82. Geb. am 18. 12. 92 Herrn Erwin STOPPE, Nr. 68, in 2875 Ganderkesee, Adelheider Str. 31

Zum 81. Geb. am 22. 11. 92 Frau Marta HÜBNER, geb. Friedberg, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 81. Geb. am 23. 11. 92 Frau Else TAUCHERT, in O-1701 Wahlsdorf Kr. Luckenwalde PF 20., Charlottenfelder Str. 1

Zum 76. Geb. am 13. 12. 92 Herrn Rudolf ZEH, in O-4600 Wittenberg-Lutherstadt, Straße des Friedens 49

Zum 73. Geb. am 18. 11. 92 Herrn Heinz SCHELER, Nr. 64, in 6582 Weierbach, Auf der Altreid 8

Zum 73. Geb. am 21. 11. 92 Frau Margarete GRÄN, geb. Kirsch, Nr. 43, in 8540 Schwabach, Nürnberger Str. 18

Zum 73. Geb. am 22. 11. 92 Frau Dorothea NEUMANN, geb. Gutsche, in 7340 Geislingen/Steige, Memelstr. 91

Zum 72. Geb. am 11. 12. 92 Herrn Walter ORTELBACH, Nr. 40, in O-4600 Wittenberg-Lutherstadt, Str. d. Friedens 49

Zum 71. Geb. am 26. 11. 92 Herrn Günter NERLICH, Nr. 48, in 5270 Gummersbach-Bernberg, Finkenweg 6

Zum 70. Geb. am 11. 12. 92 Frau Elli NITSCHKE, geb. Stoppe, Nr. 68, in 5600 Wuppertal 1, Ades-Str. 15

Zum 65. Geb. am 10. 12. 92 Frau Gertrud HANISCH, geb. Fengler, Nr. 25, in 5064 Rösraht 3, Tentefeld 14

Zum 65. Geb. am 19. 12. 92 Frau Frieda WIEZORECK, geb. Kunick, Nr. 34, in 5139 Kirchhofen 260

Zum 60. Geb. am 9. 12. 92 Herrn Gerhard HOHEISEL, Nr. 160, in O-5211 Rudisleben, Arnstädter Str. 21

Zum 55. Geb. am 11. 12. 92 Frau Annemarie GLEINIG, Anschrift unbekannt

Zum 55. Geb. am 23. 11. 92 Herrn Horst ZEUSCHNER, in 7340 Geislingen/Steige, Industriestr. 8

#### RÖVERSDORF

Zum 78. Geb. am 24. 11. 92 Frau Friedel LEDER, geb. Rönsch, auch Schönau, in 4423 Gescher, Körnerweg 2

Zum 73. Geb. am 27. 11. 92 Frau Erna ZOBEL, geb. Bergs, in 2190 Cuxhaven 13, Geranienweg 1

Zum 71. Geb. am 23. 11. 92 Herrn Willi BOTHE, in 2190 Cuxhaven 13, Robert-Koch-Str. 7

Zum 70. Geb. am 16. 11. 92 Herrn Kurt AUGUSTIN, in 6146 Alsbach, Rheinstr. 28

#### SAMITZ

Zum 65. Geb. am 7. 11. 92 nachträglich Herrn Joachim STREMPPEL, in O-8225 Wurgwitz-Freital bei Dresden, Pesterwitzer Str. 26

#### SCHÖNWALDAU

Zum 78. Geb. am 17. 12. 92 Herrn Oskar JOHN, in 3360 Osterode/Harz, Oberer Ristchenweg 17

Zum 77. Geb. am 20. 11. 92 Frau Else KLOSE, geb. Siebenhaar, Neu-Stechow, in 3016 Seelze, Beethovenstr. 30

Zum 72. Geb. am 4. 12. 92 Herrn Heinz KNOBLOCH, O-8219 Possendorf, F.-v.-Schull-Str. 26

#### SEIFERSDORF

Zum 83. Geb. am 26. 11. 92 Frau Gertrud GRENZ, geb. Langner, in 5063 Marialinden-Weißenstein 49

#### STEINBERG

Zum 78. Geb. am 19. 12. 92 Frau Ida KOBELT, in 2805 Stuhr 4 (Varrel II, Gemeinde Stuhr), Heineweg 4

#### STEINSDORF

Zum 89. Geb. am 18. 11. 92 Frau Emma ARLT, in 2833 Twistringgen-Mörsen, Grasweg 158

Zum 87. Geb. am 9. 12. 92 Frau Luise JESCHKE, in 7858 Weil-Haltingen, Unterwerkstr. 18

#### TIEFHARTMANNSDORF

Zum 86. Geb. am 25. 11. 92 Frau Emma SCHRÖTER, geb. Reichstein, Ratschin, in 4970 Bad Oeynhaus, Alten- u. Pflegeh. Haus Hannover, Wilhelmstr. 1

Zum 85. Geb. am 11. 12. 92 Herrn Gerhard LANGER, Stellmacher, in O-5601 Silberhausen, Mühlhäuser Str. 19

Zum 85. Geb. am 12. 12. 92 Herrn Gotthard REINERT, in 3071 Stöckse Nr. 170, Krs. Nienburg

Zum 83. Geb. am 2. 12. 92 Frau Emma WEIST, geb. Göhlich, Im Loch, in O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 55 C

Zum 82. Geb. am 18. 12. 92 Frau Martha EICHNER, geb. Zayda, in O-8705 Ebersbach/Oberlausitz, Oswald-Schmidt-Str. 36

Zum 81. Geb. am 27. 11. 92 Frau Frieda REINERT, geb. Stübner, in 4423 Gescher i.W., Borkener Damm 28

Zum 80. Geb. am 13. 12. 92 Herrn Alfred KLOSE, in 4300 Essen 1, Hexentaufe 24

Zum 79. Geb. am 5. 12. 92 Frau Martha BAYER, verw. Friebe, geb. Weißig, in 7519 Sulzfeld/Baden, Ulmenstr. 10

Zum 79. Geb. am 15. 12. 92 Frau Luise JÄGER, geb. Reimann, in 6350 Bad Nauheim, Elisabethheim, Zanderstr. 19, Altenheim Elisabeth-Haus II, Zi. 244

Zum 78. Geb. am 17. 12. 92 Frau Elly PÄTZOLD, geb. Rost, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 8

Zum 74. Geb. am 8. 12. 92 Herrn Walter HABERNOLL, in 4937 Lage, Schellingstr. 13

Zum 73. Geb. am 11. 12. 92 Frau Gertrud TÖPELT, geb. Stübner, auch Kauffung, Viehring 13, in 8012 Ottobrunn, Friedrich-Hofmann-Str. 2-4

Zum 72. Geb. am 29. 11. 92 Frau Elfriede HEIDRICH, geb. Liebig, in 3071 Nienburg OT Holtorf, Hofe Nr. 18

Zum 72. Geb. am 29. 11. 92 Herrn Konrad FRIEMELT, in 3071 Stöckse Kr. Nienburg

Zum 72. Geb. am 11. 12. 92 Herrn Willi KINDLER, in 4790 Paderborn, Dreihäuser 12

Zum 72. Geb. am 19. 12. 92 Herrn Wilhelm KROHNE (Ehemann von Dora K., geb. Thiemann), in 4995 Stemwede 3, Oppenwehe 43

Zum 71. Geb. am 25. 11. 92 Herrn Herbert SEIDEL, in 3579 Ottrau 5, Schorbach, Nausiser Weg 9

Zum 70. Geb. am 4. 12. 92 Frau Meta BRAUNER, geb. Liebig, in 3000 Hannover 1, Hauffstr. 1

Zum 70. Geb. am 5. 12. 92 Herrn Fritz KOSUB, Ratschin, in 7185 Roth am See, Reinsburg 7

Zum 65. Geb. am 31. 7. 92 nachträglich ganz besonders herzliche Glückwünsche Herrn Peter GREBE (Ehemann von Christa Kutzner), in 3556 Weimar-Niederweimar, Herborner Str. 47

Zum 60. Geb. am 28. 11. 92 Frau Brigitte ZINGEL, geb. Dienst (Witwe von Winfried Z.), in 4290 Bocholt, Brandström-Str. 57

Zum 55. Geb. am 25. 11. 92 Frau Walburga TAUBE, geb. Klose (Tochter von Wilhelm K.), in 4923 Extertal-Almena, Schwalbenweg 6

Zum 55. Geb. am 18. 12. 92 Frau Marianne DE VRIES, geb. Bieder (Tochter von Friebe-Klara/Kretscham), in 2805 Stuhr 2, Moordeich, Bromberger Str. 18

#### BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe veröffentlichten wir einen Hinweis, daß ein Dorfbuch über Tiefhartmannsdorf zusammengestellt werden soll. Leider ist bei der Namensangabe ein Druckfehler unterlaufen. Heimatfreunde, die alte Unterlagen zur Verfügung stellen können, wenden sich bitte an:

Herrn Manfred Hinke (nicht Minke)  
Heustr. 11, 4902 Bad Salzuflen 5  
Telefon (0 52 11) 75 35 (Fa. Arend)

#### ULBERSDORF

Zum 79. Geb. am 21. 11. 92 Frau Meta HENNIG, in 3040 Soltau, OT Harber-Tiegen, Tiegener Busch 10

Zum 72. Geb. am 5. 12. 92 Herrn Werner DÖRING (Schmiede im Oberdorf), in 6761 Mannweiler, Alsenzstr. 4

Zum 70. Geb. am 22. 11. 92 Frau Liesbeth FEDER, geb. Päsler, in 2849 Goldenstedt, Graf-Galen-Siedlung

Zum 70. Geb. am 5. 12. 92 Herrn Eberhard HAHNELT, in 5000 Köln 80, Johannesweg 41

Zum 70. Geb. am 23. 11. 92 Frau Erna MÜLLER, geb. Parke, in O-1540 Falkensee, Krummer Luchweg 86

#### VORHAUS

Zum 81. Geb. am 18. 12. 92 Herrn Alfred TSCHIERSWITZ, in 4980 Bünde 1, Bergengruenstr. 12

#### WILDSCHÜTZ

Zum 90. Geb. am 29. 11. 92 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

#### WILHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 6. 12. 92 Herrn Richard SCHUBERT, in 2385 Lürschau b. Schleswig

Zum 75. Geb. am 19. 12. 92 Frau Edith HOBERG, geb. John, in 2856 Uthlede, Hohenheide 5

Zum 73. Geb. am 5. 12. 92 Herrn Walter BURLICH, in 5900 Siegen/Westf., An der Allee 11

#### BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe veröffentlichten wir den 75. Geburtstag von Frau Liesel JERECEK, geb. Leukert. Versehentlich wurde eine falsche Anschrift veröffentlicht. Frau Jereczek wohnt in 5910 Ferndorf, Marburger STR. 15.

#### WOITSDORF

Zum 96. Geb. am 6. 12. 92 Herrn Erich DIETRICH, Lehrer i.R., in 3352 Einbeck 1, Trojestr. 25

#### OHNE ORTSANGABE

Zum 91. Geb. am 14. 12. 92 Frau Luise ZIMMER, in 8000 München 19, Hirschbergstr. 14

## GESUCHT WIRD

#### Nr. 136

Gesucht werden Irma und Kurt Grohke, geboren etwa 1928-1930. Sie wohnten mit den Eltern Arthur † (1943 gefallen) und Martha Grohke in Tammendorf auf dem Gut.

Nachricht erbittet die Cousine: Gerda Stübe, geb. Kische, früher Kauffung, Hauptstr. 200, jetzt: Rostocker Str. 52 a, O-2050 Teterow, Telefon 8 25 01

## Zuversicht

Der Tod in den Sielen wäre Gnade,  
wir stehen auf unserem Lebenspfade  
in der letzten Station —  
wir bitten:

Erlöser, nimm uns plötzlich fort  
in Deinen Friedenshort.

Wir glauben an den Heiligen Geist,  
an Gottvater und den Sohn.

Horcht, die Glocken läuten schon  
zur ewigen Ruh',

macht die Augen zu  
und betet vertrauensvoll und blind

zum Jesuskind —  
in seine Hände

legen wir unser Ende  
im Licht der ZUversicht

zur friedvollen Wende  
in der Gnade des Herrn

auf diesem unruhigen Stern. Ruth Storm

## UNSERE TOTEN

### GOLDBERG

GOTTSCHLING, Erna, geb. Findekle, 2900 Oldenburg, Haßfurter Str. 14 a, am 15. 9. 92, 79 Jahre

### HAYNAU

POPPE, Paul, 2370 Westerrönfeld, Hog'n Dor 1

MENDE, Walter, 5880 Lüdenscheid, Danziger Weg 39, am 12. 9. 92, 81 Jahre

DREISE, Willi, 8500 Nürnberg, Konstanzenstr. 23, im Alter von 78 Jahren verstorben

WIED, Hans, Liegnitzer Str. 8, 8940 Memmingen, Feyst. 3, am 2. 10. 92, 72 Jahre

### SCHÖNAU/KATZBACH

HOFFMANN, Ella, geb. Federhoff, Ring 50, 3360 Osterode/Harz, Krebecker Landstr. 7, am 31. 7. 92, 90 Jahre

### ALT-SCHÖNAU

KRAUSE, Willi, 3501 Fuldabrück-Dittershausen, Kranichstr. 17, am 23. 10. 92, 79 Jahre

### GIERSDORF

SEIDEL, Else, geb. Kaiser, O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Sonnenstr. 46, am 20. 10. 92, 80 Jahre

### GÖLLSCHAU

SCHIMSCHAL, Alois, 7475 Meßstetten, Am Sickersberg 17, am 16. 10. 92, 76 Jahre

### HARPERSDORF

HIELSCHER, Helga, 5202 Hennef, Fernblick 22, am 25. 9. 92, 52 Jahre

BURGHARDT, Else, geb. Hoffmann, 5927 Erndtebrück, Neustadt 10, am 5. 4. 92, 79 Jahre

### KAUFFUNG

KEIL, Elfriede, geb. Arnold, 7530 Pforzheim, Redtenbacher Str. 63 a, am 9. 10. 92, 84 Jahre

FEHRL, Max, Viehring 12, 6443 Rothenburg, Hochmahle, am 29. 3. 92, 72 Jahre

GEISLER, Richard, Randsiedlung 10, in 4700 Hamm, Wilhelmstr. 181, im September 1992, 83 Jahre

SYGOR, Gertrud, geb. Stief, Kirchsteg 6, in 5880 Lüdenscheid, Bayernstr. 37, ohne nähere Angaben

HANSCH, Hedwig, Dreihäuser 10, in O-9610 Glauchau/Sa., vor längerer Zeit verstorben

STIEF, Klara, 3017 Pattensen, Am Wall 14, am 28. 10. 92, 80 Jahre

### PILGRAMSDORF

MEISEL, Emilie, geb. Benedix, O-7500 Cottbus, am 9. 10. 92, 83 Jahre

### PROBSTHAIN

ARLT, Emma, O-8303 Berggießhübel, bereits am 16. 11. 1983 im Alter von 82 Jahren verstorben

REMANE, Reinhard, 3003 Ronnenberg/Weetzen, Bröhnstr. 25, am 4. 10. 92, 65 Jahre

### REICHWALDAU

FRANKE, Frieda, geb. Köbe, auch Wolfsdorf, 2359 Kisdorf/Holst., Am Krambeck 1, am 18. 8. 92, 89 Jahre

RÜFFER, Erna, geb. Käbe, O-7023 Leipzig, am 4. 10. 92, 77 Jahre

### RÖVERSDORF

SEIFERT, Lina, geb. Hoffman, 4407 Emsdetten, Hemberger Damm 19, Altenheim, am 18. 9. 92, 87 Jahre

### SEIFERSDORF

MENZEL, Frieda, geb. Hoffmann, 4543 Lieben, Dahlienweg 3, am 23. 10. 92, 90 Jahre

### SCHÖNWALDAU

ZENKER, Frieda, geb. Schäfer, 6500 Mainz-Bretzenheim, Zörgiebelstr. 13, am 30. 9. 92, 70 Jahre

### TIEFHARTMANNSDORF

BINGEN, Heinz, 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 7 c, am 6. 10. 92, 81 Jahre

BETZ, Siegfried (Ehemann von Sabine, geb. Pätzold), in 8501 Allersberg, Ebenried 86, am 25. 10. 92, 61 Jahre

### ÜBERSCHAR

ZINK, Wilhelm, CH-5034 Suhr AG, Garbenweg 1, Schweiz, am 26. 9. 92, 92 Jahre

### ULBERSDORF

RUDOLPH, Erwin, O-8901 Girbigsdorf Nr. 70, am 12. 10. 92, 80 Jahre

### WOITSDORF

KUHNT, Walter, 4300 Essen 1, Brandhövel 83, am 9. 10. 92, 65 Jahre

Haynau bis 1994 wieder herstellen. Ein Kostenvoranschlag wird die Gemeinde bis Weihnachten 1992 mir zuleiten. 1000,— DM konnte ich bereits zusagen. Ich bin davon überzeugt, daß Bürgermeister Jedynak im Protokoll festgehalten, diese Vereinbarungen einhält.

Am Sonntag begrüßte uns Kaplan Zenon Wnuk in der Heiligen Messe auf deutsch.

Am Montag besuchten wir den Fabrikkindergarten auf der Lindenstraße. Am Ehrenmal auf dem Hopfenberg gedachten Bürgermeister Jedynak und ich der Toten beider Völker und derer, die an den Folgen des Krieges noch heute leiden müssen. Wir legten beide Blumensträuße nieder.

Dann suchten wir die Schule 1 an der katholischen Kirche auf, wo zur Zeit gerade ein Kindertag abgehalten wurde, was bedeutete, daß die Kinder den Tagesablauf selbst bestimmen konnten, und so gestalteten sie eine Disco. Anschließend waren wir alle zu einem Kaffeestündchen mit den Lehrerinnen und drei Lehrern eingeladen.

Am Abschiedstag, Dienstag, dem 2. Juni 1992, besuchte das Ehepaar Schroeder mit den meisten Haynauer Teilnehmern die Volksschule 4 an der Uferstraße, die uns seit 1989 stets mit Lied, Gesang und Tanz empfangen hat. Die Kinder erhielten Fotos und eine Videokassette. Unser Busfahrer Heinrich Seling lud die Kinder zu einer Stadtrundfahrt im Bus ein, was jubelnd begrüßt wurde. Ich selbst bat verbliebene Haynauer, sich doch einer deutschen gemeinschaftlichen kulturellen Gesellschaft anzuschließen, die in Liegnitz gerade gegründet wurde. Zu einem Besinnungsrundgang auf dem Hopfenberg und auf dem Friedhof blieb mir leider zu wenig Zeit.

Am Abschiedsabend nahmen der Bürgermeister und sein Stellvertreter, Stadträte mit Frauen, der Landrat und sein Vertreter, der geistl. Rat und Kaplan Wnuk sowie Museumsdirektor Jerzy Janus teil. Die Stadt hatte für eine 5-Mann-Kapelle gesorgt, die den Abend musikalisch und mit Tanzeinlagen ausfüllte. In einem Schlußkreis erklang dann das gemeinsame Schlußlied »Kein schöner Land in dieser Zeit«. »Der Tropfen auf den heißen Stein kann der Anfang eines Regens sein . . .«. So ist das Verhältnis in Haynau zwischen polnischen Familien und heimatvertriebenen Haynauern mit kleinen Schritten seit 1983 gepflegt, auf teils freundschaftlicher Basis auch mit der Stadtverwaltung, Museum, Schulen, Kindergärten und der Geistlichkeit ein erfreuliches Fundament für die Zukunft geworden. Für die Pfingstferien 1993 liegt eine Einladung der Stadt Haynau bereits vor. Etwa 16 Teilnehmer sind bereits bei Erna Hannemann, Beisemannskamp 25, 4600 Dortmund 13, Telefon (02 31) 27 01 18. Nähere Informationen über genaue Daten und Ablauf in Schlesien, Buszustiegsmöglichkeiten in München, Nürnberg, Hof und Görlitz (oder anderen Orten in der ehemaligen DDR folgen in der Oktoberausgabe der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten).

Mit heimatlichen Grüßen  
Walther Liersch

## Busfahrt vom 27. 5. bis 3. 6. 1992 nach Haynau

### Liebe 16 Haynauer Mitfahrer

Es war sicherlich ein Gemeinschaftserlebnis. Der Empfang durch den polnischen Bürgermeister Dariusz Jedynak und seinem Vertreter Tadeusz Wytaw beim Abendessen im Gästehaus der Stadt in Petersdorf war herzlich. Am nächsten Tag beim offiziellen Empfang im Sitzungssaal im Rathaus fanden wir eine junge Generation vor. Es war gut, daß ich den neugewählten Bürgermeister bereits im Januar 1992 vier Tage als Gast in Kaufbeuren mit seiner jungen Gattin kennenlernen durfte. Seinem Wunsch, einen kulturellen Ausgleich zwischen der Heimatstube Schlesien in Kaufbeuren und dem Museum in Haynau kam ich postwendend nach indem ich dem Bürgermeister eine Festschrift von den Heimattagen 1333—1933 zur Information und Auswertung im jetzigen Museum in Haynau (Chojnow) überreichte. Dem Rathausbesuch folgte ein Besuch im Museum, dessen Leiter Jerzy Janus die Führung in deutscher Sprache übernahm. Im Vergleich zu meinem 1983 erfolgten Museumsbesuch hat sich alles vorteilhaft verändert und die Exponate sind mit deutscher Beschriftung versehen.

Der Freitag verband uns mit den polnischen Gästen in einer gemeinsamen Riesengebirgsfahrt einschließlich einer Kammwanderung, Besuch von Schneekoppe, Kochelfall und Kirche Wang. Gerade diese gemeinschaftliche Wanderung führte auch zu freundschaftlichen Verbindungen. So ergab es sich, daß die Schneekoppen-Gipfelstürmer vom stellv. Bürgermeister in die Großfamilie eingeladen wurden, wo Großmutter und Gattin auch deutsch sprachen. Auch benutzte ich den Samstag für Besuche. Eine Einladung in die Familie des Bürgermeisters Jedynak, wo ein Familienvideofilm mir Einblick in seinen Elternkreis gab. Hier legten wir auch ein Programm für Besuche 1993 in Haynau fest. Kindergärtnerinnenbesuche und Muttis mit Kindern als Gäste bei polnischen Familien während der Pfingstferien. Diese menschlichen Begegnungen hielt auch der polnische Bürgermeister für wichtig und nötig.

Die Hopfenberganlage um das Ehrenmal soll bis 1993 hergerichtet und gepflegt sein. Das Blücherdenkmal, das 1945 die Russen haben abtragen lassen und deren Hauptbestandteile von mir hinter dem Museum ausfindig gemacht wurden, will nun die Stadt

## *Keine Landeszuschüsse mehr für die Gedenkstätte des Deutschen Ostens*

**Solingen.** Die Gedenkstätte des Deutschen Ostens auf Schloß Burg wird in Zukunft keine Landeszuschüsse mehr erhalten. Das hat das Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen jetzt dem Schloßbauverein mitgeteilt. Mit dem Wegfall dieses Zuschusses sieht sich der Schloßbauverein nicht mehr in der Lage, Personal für die Gedenkstätte zu finanzieren. Dies teilte der Geschäftsführer des Vereins, Dr. Soechting, mit. Das Land Nordrhein-Westfalen stellt bisher 8000,— DM für die Pflege der Gedenkstätte zur Verfügung.

Nach der Wiedervereinigung hat das Land Nordrhein-Westfalen die gesamte Kulturförderung neu geordnet und anders ausgerichtet. Die Förderung einer Gedenkstätte des Deutschen Ostens wurde nicht mehr für notwendig erachtet.

Am 21. Oktober 1951 wurde die Gedenkstätte vom damaligen Bundespräsidenten Dr. Theodor Heuss eingeweiht. Die Goldenen Bücher der Technischen Hochschulen von Breslau und Danzig, die Büsten von Kant und Lessing und die Charta der Heimatvertriebenen gehören zu den Ausstellungsstücken der Gedenkstätte. Die drei

Glocken im Turm stammen aus Königsberg und Breslau. Der Batterieturm auf Schloß Burg wurde so ein friedliches Mahnmal, das nun nicht mehr ständig für den Publikumsverkehr offen steht.

**JETZT AUCH TELEFAX!**

**(05 11) 9 58 59 58**

**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

## *Familien- nachrichten*

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem

90. GEBURTSTAG

am 9. Oktober 1992 sage ich hiermit allen Heimatfreunden und Bekannten herzlichen Dank.

**Frieda Breier**

früher Bischdorf, Kiefernweg 4

5603 Wülfrath

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Fleischermeister

**WALTER KUHNT**

\* 4. 12. 1926 † 19. 10. 1992

früher Woitsdorf

Er hat uns völlig unerwartet verlassen. Wir sind sehr traurig.

CHRISTA KUHNT geb. Winkler

**DAGMAR u. WOLFGANG KIRSTEIN  
MIT MATHIAS, MELANIE u. ANGE  
GESCHWISTER UND ANGEHÖRIGE**

4300 Essen 1, Brandhövel 83

Die Trauerfeier war am Donnerstag, dem 22. Oktober 1992, um 11.30 Uhr in der Trauerhalle des städt. Friedhofes Essen-Frillendorf, Ernestinenstraße. Anschließend erfolgte die Beisetzung.

*Anspruchslos und bescheiden war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand,  
Friede sei Dir nun gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.*

Heute entschlief meine treusorgende Mutter, unsere Groß- und Urgroßmutter, Cousine und Tante

**KLARA STIEF**

\* 11. 8. 1912 † 28. 10. 1992

früher Kauffung

In stiller Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**FRIEDA PIEPER** geb. Stief  
**GÜNTHER PIEPER**

**BRIGITTE PETERS** geb. Pieper  
**WALTER PETERS**

**FLORIAN UND CHRISTINA  
UND ALLE ANVERWANDTEN**

3017 Pattensen, Am Wall 14

Die Beerdigung hat am Dienstag, dem 3. November 1992, um 14.00 Uhr auf dem Pattenser Friedhof stattgefunden.

In Trauer, aber voll Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager

**ALOIS SCHIMSCHAL**

früher Göllschau

Er ist im Alter von 76 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.

In stillem Leid:

Die Gattin:

**HERTA SCHIMSCHAL** geb. Fließ

Die Kinder:

**MONIKA BOLZ MIT FAMILIE  
KLAUS-JÜRGEN SCHIMSCHAL  
EBERHARDT SCHIMSCHAL**

**MIT FAMILIE  
WOLFGANG SCHIMSCHAL**

**MIT FAMILIE  
HARALD SCHIMSCHAL**

**MIT FAMILIE  
ANGELIKA EPPLER MIT FAMILIE**

**ERNDEL GLAHN** geb. Fließ

Meßstetten, den 16. 10. 1992  
Am Sickersberg 17

Die Beerdigung fand in Meßstetten statt.

HERRN  
 HEYLAND SILBERLE  
 GERTL. HAUPTMANNSTL. 7  
 3070 NIENBURG

051/04147

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

**HEINZ BINGEN**

\* 29. 4. 1911 † 6. 10. 1992  
 früher Tiefhartmannsdorf

In stiller Trauer:

- RUTH BINGEN geb. Erkenberg
- RAINER UND INES PILGRIM geb. Bingen
- KARL-HEINZ BINGEN
- ULRICH UND LEONORE KUHNKE geb. Bingen
- KLAUS UND URSULA HORN geb. Bingen
- ENKELKINDER UND ANGEHÖRIGE

4800 Bielefeld 1, Nobelstraße 7 c  
 Die Trauerfeier hat in aller Stille stattgefunden.

Heimatkarte  
 von  
**Schlesien**  
 5farbiger Kunstdruck mit 47 Wappen, einem farb. Innenstadtplan von Breslau und deutsch-polnischem Namensverzeichnis.  
 14,50 DM zzgl. Verp. u. Nachn.  
 Verlag **Schadinsky**  
 Breite Straße 22 · D-3100 Celle  
 Fax (05141) 92 92 92  
 Telefon (05141) 92 92 22

**INSERATE**  
 in den  
**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 informieren  
 alle Heimatfreunde

**„Dahlem zwischen Schneekoppe und Katzbachtal“**  
 Erinnerungen von Gertrud Hagemann  
 5014 Horrem, Hauptstraße 344  
 (früher Kauffung/Schönau/Katzbach)  
 einschl. Porto DM 12,50  
 Postgiroamt Köln, Kto.-Nr. 4206 69-500

**Ungeladene Gäste**

von Arne Gammelgaard  
 208 Seiten — brosch. — DM 16,80

Am Ende des Zweiten Weltkrieges kamen ungefähr eine Viertelmillion Deutsche aus den Ostgebieten als Flüchtlinge nach Dänemark. In diesem Buch wird anhand von Dokumenten über die Flüchtlinge berichtet und eine Reihe ergreifender Schilderungen von Einzelschicksalen dargelegt.

Das Buch »Ungeladene Gäste« können Sie beziehen durch Ihre Heimatzeitung

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abt. Buchversand —

**Die Winterpostille**

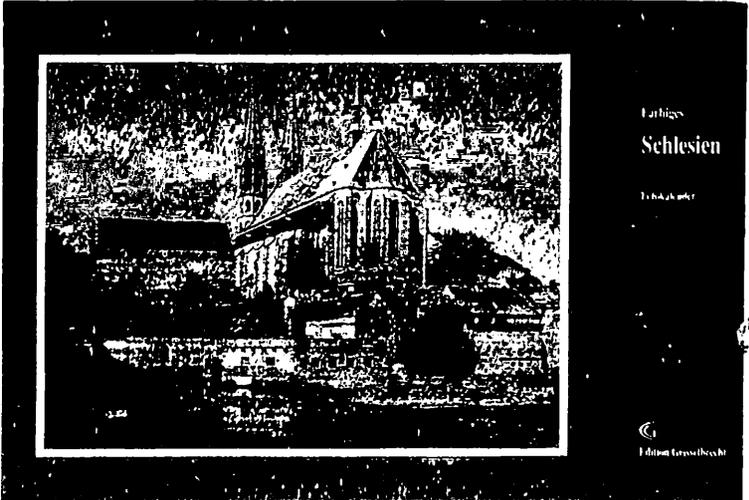
Ein Lese- und Singbuch für Winter und Weihnacht  
 von Cosmus Flam und Otto Heinrich Fleischer (Hg.)  
 348 Seiten — Leinen — DM 32,—

Ein Hausbuch im schönsten und besten Sinne des Wortes! Ein Buch der Einkehr und der Besinnung auf die unvergänglichen Werte des Lebens, zu lesen zu allen Zeiten, besonders aber an langen Herbstabenden, in der Weihnachtszeit und im späten Winter. Das Schönste, was über den Winter und das Fest geschrieben worden ist — von Matthias Claudius, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich G. Klopstock, Jakobus de Voragine, Joseph von Eichendorff, Adalbert Stifter, Eduard Mörike, Gustav Schwab, Josef Ponten, Bernhard von Clairvaux, Theodor Storm, Conrad Ferdinand Meyer, Leo N. Tolstoj, Carl Hauptmann, Arno Holz, Cosmus Flam u. a. —, ist in diesem Buch gesammelt worden. Die Texte sind mit Liedern, Noten und ganzseitigen Illustrationen versehen.

Das Buch „Die Winterpostille“ ist zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abt. Buchversand —

**Kalender »Farbiges Schlesien« 1993**



**Farbiges Schlesien.** Mit neun Motiven der unvergleichlichen Landschafts-, Städtebilder und Sehenswürdigkeiten aus Nieder- und Oberschlesien präsentiert sich dieser Heimatkalender. 12 Bilder mit Passepartout und Klarsichtfolie, Format 48 x 33 cm, DM 33,—

Zu beziehen durch Ihre  
**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
 — Abt. Buchversand —

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 40,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,70 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerlei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.